389. KUNSTAUKTION

GEMÄLDE
ANTIQUITÄTEN
EINE SAMMLUNG
VON HOCHWERTIGEM PORZELLAN
(WIEN VOR DER MARKE U. MEISSEN)
UND SILBERSCHMIEDEARBEITEN
DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS

WIEN
DOROTHEUM
23. BIS 25. OKTOBER 1928

DOROTHEUM • WIEN, I. DOROTHEERGASSE 17
TELEPHON R 25-5-50 SERIE

AUKTIONSPROGRAMM

DER KUNSTABTEILUNG:

5. bis 7. November:	46. KLEINE AUKTION. Gemälde und Antiquitäten, Graphik.
16. bis 17. November:	391. KUNSTAUKTION. II. Versteigerung von Gemälden, Silber- und Bronzearbeiten, Lustern und Porzellan aus ausländischem Besitz.
19. bis 21. November:	II. KUNSTAUKTION DER FIRMA LEO SCHIDLOF, PARIS.

Änderungen vorbehalten!

Freiwillige Einbringungen werden — mit Ausnahme der geschlossenen Auktionen — bis spätestens drei Wochen vor den Kunstauktionen und zwei Wochen vor den Kleinen Auktionen entgegengenommen

---

Versteigerungsgebühren für den Einbringer:

10 % vom Meistbot bei Verkauf
2 % vom Mindestpreis bei Nichtverkauf nach zweimaliger Ausbietung
5—15 % vom Mindestpreis bei Zurückziehung vor der Auktion

Anmeldungen zu den Auktionen werden entgegengenommen im Büro der Kunstabteilung, Mezzanin, Tür 15, von 9—2 Uhr

DOROTHEUM / WIEN / KUNSTABTEILUNG

Ausruf- (Mindest-) Preise

der 389. Kunstauktion
vom 23. bis 25. Oktober 1928
in österreichischen Schillingen

Änderungen vorbehalten!

Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling
1	80	39	100	77	40	115	150	153	300
2	100	40	80	78	1.000	116	55	154	600
3	1.500	41	100	79	50	117	1.500	155	100
4	1.000	42	50	80	350	118	100	156	160
5	100	43	1.000	81	350	119	40	157	500
6	80	44[3])	50	82	200	120	160	158	1.600
7	200	45	150	83	100	121	160	159	80
8	100	46	150	84	100	122	500	160	300
9	180	47	400	85 [10]	100	123	350	161	400
10	100	48	200	86	100	124	180	162	300
11	500	49[4])	400	87	100	125	180	163	80
12	50	50	200	88	120	126	250	164	250
13	100	51	50	89	300	127	80	165	250
14	100	52	80	90	300	128	200	166	200
15	450	53	200	91	500	129	100	167	60
16	400	54[5])	100	92[11])	100	130	100	168	1.500
17[1])	150	55	150	93	80	131	100	169	100
18	1.350	56	100	94	1.500	132	200	170	10.000
19	120	57	150	95	100	133	80	171	600
20	150	58	500	96	400	134	100	172	1.000
21	350	59	100	97	50	135	200	173	500
22	700	60	100	98	180	136	200	174	100
23	130	61[6])	300	99	700	137[12])	100	175	80
24[2])	150	62	3.000	100	100	138	200	176	100
25	550	63	150	101	500	139	100	177	200
26	150	64	250	102	100	140[13])	300	178	150
27	100	65	120	103	40	141	150	179	2.000
28	1.500	66	450	104	750	142	100	180	30
29	175	67	100	105	200	143	1.200	181	200
30	175	68	200	106	200	144	300	182	150
31	110	69[7])	550	107	400	145	150	183	150
32	200	70	450	108	80	146	80	184	300
33	50	71	250	109	80	147	100	185	200
34	50	72 [8]	250	110	1.200	148	4.000	186	50
35	50	73	250	111	350	149	50	187	350
36	80	74	1.000	112	250	150	800	188	2.000
37	200	75[9])	150	113	200	151	250	189	300
38	70	76	1.200	114	150	152	800	190	100

Vom Delegierten des Gesamtverbandes schaffender Künstler Österreichs geschätzt auf: [1]) 500, [2]) 500, [3]) 200, [4]) 600, [5]) 300, [6]) 600, [7]) 800, [8]) je 600, [9]) 500, [10]) je 300, [11]) 300, [12]) 250, [13]) 700 Schilling.

NB. Die obigen Preise sind **Mindest**preise, unter denen ein Angebot nicht erfolgen kan'

Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling	Kat. Nr.	Schilling
191	100	232	100	273	400	314	3.000	355	2.500
192	200	233	100	274	1.200	315	4.500	356	6.000
193	35	234	100	275	500	316	4.000	357	5.000
194	40	235	100	276	800	317	1.200	358	1.500
195	40	236	200	277	200	318	1.600	359	2.000
196	50	237	250	278	300	319	500	360	2.000
197	50	238	200	279	600	320	900	361	2.000
198	80	239	200	280	300	321	900	362	5.000
199	80	240	160	281	200	322	2.300	363	8.000
200	80	241	200	282	600	323	1.000	364	3.000
201	40	242	200	283	1.500	324	1.900	365	2.000
202	60	243	200	284	600	325	1.400	366	7.000
203	60	244	100	285	100	326	350	367	1.800
204	70	245	200	286	50	327	300	368	2.000
205	40	246	100	287	2.200	328	3.500	369	1.000
206	50	247	100	288	1.200	329	500	370	1.500
207	100	248	1.800	289	2.400	330	1.800	371	350
208	100	249	100	290	2.400	331	800	372	800
209	150	250	60	291	100	332	1.200	373	350
210	130	251	350	292	1.500	333	700	374	600
211	150	252	100	293	1.000	334	3.000	375	1.700
212	200	253	300	294	1.000	335	3.400	376	200
213	250	254	500	295	1.400	336	600	377	400
214	150	255	1.000	296	1.200	337	6.000	378	800
215	200	256	2.500	297	1.200	338	1.000	379	6.000
216	700	257	1.500	298	1.400	339	3.000	380	1.300
217	300	258	300	299	1.500	340	600	381	8.000
218	800	259	800	300	1.900	341	500	382	2 000
219	1.000	260	350	301	1.900	342	1.900	383	1.000
220	80	261	800	302	1.000	343	2.800	384	1.000
221	500	262	250	303	1.500	344	240	385	600
222	500	263	350	304	2.000	345	600	386	200
223	80	264	2.000	305	3.000	346	2.000	387	7.200
224	200	265	1.200	306	1.200	347	700	388	500
225	70	266	1.500	307	5.000	348	2.000	389	800
226	100	267	2.400	308	1.800	349	3.000	390	800
227	100	268	4.000	309	1.800	350	1.200	391	1.000
228	150	269	1.000	310	1.200	351	1.000	392	800
229	80	270	1·500	311	2.000	352	4.000	393	600
230	180	271	4.000	312	3.600	353	2.500		
231	125	272	12.000	313	6.000	354	4.000		

NB. Die obigen Preise sind **Mindest**preise, unter denen ein Angebot nicht erfolgen kann.

DOROTHEUM · WIEN · KUNSTABTEILUNG

23. BIS 25. OKTOBER 1928

389. KUNSTAUKTION

ALTE UND NEUERE GEMÄLDE, AQUARELLE, MINIATUREN, SKULPTUREN, EINE SAMMLUNG VON ZIRKA 100 STÜCK HOCHWERTIGEN PORZELLANS (meist Wien vor der Marke und Meissen), SILBERSCHMIEDEARBEITEN DES 16. BIS 18. JAHRH., RENAISSANCE-STANDUHREN UND STOFFEN

FERNER

DIVERSE ANTIQUITÄTEN, MÖBEL, WAFFEN, ZINN, JAPONIKA, GLÄSER, TEXTILIEN, SPITZEN, TAPISSERIEN

35 Tafeln

Schaustellung:

Freitag, den 19. bis Montag, den 22. Oktober 1928, an Wochentagen von 10 bis 6 Uhr, am Sonntag von 10 bis 1 Uhr, in den drei Kunstsälen, I. Stock

Versteigerung:

Dienstag, den 23. bis Donnerstag, den 25. Oktober 1928, ab 3 Uhr nachmittags, im Maria-Theresia-Saale, I. Stock, Aufgang Hauptstiege

KUNSTABTEILUNG

EXPERTEN:

Für Malerei und Plastik:

DR. PAUL BUBERL
UND DR. BRUNO GRIMSCHITZ

Für Graphik:

DR. OTTO REICH

Für Kunstgewerbe und Waffen:

DR. LEOPOLD RUPRECHT

Für Handzeichnungen:

DR. HEINRICH LEPORINI

Für Teppiche:

KARL MOHR

Für Spitzen:

MELANIE POLLAK

Für orientalisches Kunstgewerbe:

ANTON EXNER
UND DR. MELANIE STIASSNY

Für antike Kunst:

DR. JULIUS BANKÓ

Für Münzen und Medaillen:

DR. FRITZ DWORSCHAK

Die regelmäßige Zusendung der reichillustrierten Kataloge aller von der Kunstabteilung veranstalteten Kunstauktionen erfolgt gegen Einsendung eines jährlichen Spesenbeitrages von 25 Schilling, bezw. 15 Reichsmark oder 125 Kč. Die erzielten Meistbote bringt regelmäßig die „Internationale Sammler-Zeitung“, Redaktion: Wien, IX. Porzellangasse 48.

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.

Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von **20** Prozent eingehoben. Gesteigert wird um 10 Prozent des Ausrufpreises, bezw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskassa zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage, an dem der Kauf bestätigt wurde, an gerechnet. Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Mindterertrag sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein täglicher Lagerzins eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten nach bestem Wissen und Gewissen. Das Dorotheum übernimmt jedoch diesbezüglich keine Haftung.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Auskünfte erteilt der Direktor der Kunstabteilung, Regierungsrat Dr. Paul Buberl, Wien, I. Dorotheergasse 17 (Telephon R 25-5-50 Serie). Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die vom Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanrafft, F. Hanak, F. Bitterlich, E. Bäumel, F. Huber, M. Chini.

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

Preis des illustrierten Kataloges 3 Schilling, des nichtillustrierten Kataloges 1 Schilling.

Dorotheum.

AUKTIONSORDNUNG

ERSTER TAG

Dienstag, den 23. Oktober 1928:

Kat.-Nr. 1—192: Moderne und alte Gemälde

Außer Katalog: Verfallene Pfandposten laut angeschlagenem Verzeichnisse

ZWEITER TAG

Mittwoch, den 24. Oktober 1928:

Kat.-Nr. 193—393: Miniaturen, Zeichnungen. Eine Sammlung von hochwertigem Porzellan, Silber, Bronzearbeiten, Textilien

Außer Katalog: Verfallene Pfandposten laut angeschlagenem Verzeichnisse

DRITTER TAG

Donnerstag, den 25. Oktober 1928:

Kat.-Nr. 394—597: Gemälde, Skulpturen, verschiedene Antiquitäten

Außer Katalog: Verfallene Pfandposten laut angeschlagenem Verzeichnisse

Erster Tag

Dienstag, den 23. Oktober 1928

Kat.-Nr 1—192

NEUERE GEMÄLDE

1 C. AGRICOLA, um 1820. Kleine Hochgebirgslandschaft.
Öl. Holz. Signiert: C. Agricola 1821. Ohne Rahmen. 13 : 16 cm

2 — Holländische Landschaft.
Öl. Holz. Signiert: C. Agricola 1824. Ohne Rahmen. 13 : 16 cm

3 RUDOLF VON ALT (1812—1905 Wien). Blick von der Piazzetta auf S. Giorgio in Venedig.
Öl. Leinwand. Signiert. 40 : 49 cm

Siehe Abbildung Tafel I.

4 — Blick auf die Fassade der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom, mit reicher Staffage.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: Rudolf Alt. 41 : 51 cm

Siehe Abbildung Tafel II.

5 FRIEDRICH VON AMERLING (1803—1887 Wien). Studienkopf eines nach rechts blickenden Jünglings mit langem schwarzen Haar.
Öl. Leinwand auf Karton. 38 : 29 cm

6 HENRI ANELAY, London (tätig 1858—1873). Die Botschaft. Ein Landsknecht mit einem Brief in der Tür eines Hauses.
Aquarell. Signiert. 53 : 38 cm

7 EMANUEL BACHRACH-BARÉE, München (geb. 1863 in Oderberg). Der Raucher.
Öl auf Holz. Signiert. 18 : 14 cm

8 — Rokokomaler in seinem Atelier.
Öl. Holz. Signiert. 16 : 12 cm

9 F. G. BECKER. „Kriegserinnerungen." Ein weißbärtiger Invalide mit einem Album in den Händen, in einem Lehnstuhl sitzend.
Öl. Leinwand. Signiert. 92 : 72 cm

10 LAJOS BERAN, Budapest. Elbekähne in der Elbe bei Dresden.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1920. 74 : 100 cm

11 EUGEN VON BLAAS, Venedig (geb. 1843 in Albano). Venus geleitet die an der Hand verletzte Iris durch die Lüfte. Um 1870.
Öl. Leinwand. 121 : 151 cm
Auf der Rückseite Echtheitsbestätigung der früheren Besitzerin. Beiliegend Photographie mit Authentik des Künstlers.

12 TINA BLAU (1847—1916 Wien). An der Friedhofsmauer.
Ölskizze auf Holz. Nachlaßstempel. 16 : 26 cm

13 — Praterstudie.
Öl. Karton. Signiert und datiert: 1885. 29 : 36 cm

14 — Flachlandschaft.
Öl. Papier auf Leinwand. Nachlaßstempel. 27 : 48 cm

15 W. A. BREAKSPEARE, London. Bäuerin und Mädchen neben einem Steintrog im Hof eines schottischen Bauernhauses.
Öl. Leinwand. Signiert. 71 : 101 cm

16 WILLIAM BROMLEY, London (tätig 1835—1888). Vornehme Spanierin mit Mantilla und weißem Umhängtuch in einem Parke.
Öl. Leinwand. Signiert. 91 : 71 cm

17 FERDINAND BRUNNER, Wien. Bauerngehöft im Wienerwald.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1905. 31 : 48 cm

18 VLAHO BUKOVAĆ (geb. 1855 in Cavtat, gest. 1922 in Prag). Die Tochter des Künstlers in serbischem Nationalkostüm. Halbfigur.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1889. 65 : 50 cm

Siehe Abbildung Tafel III.

19 GIUSEPPE CASTIGLIONE (geb. Neapel, stellte ab 1869 im Pariser Salon aus). Kinder vor dem Tore.
Leinwand. Signiert: Gpe. Castiglione. 46 : 32 cm

20 EMIL DE CAUWER (Gent 1828—1873 Berlin). Kircheninterieur.
Holz. Signiert: E. de C. ft. 55. 19,5 : 14,5 cm

21 GEORGE CLARE, Birmingham (tätig 1854—1873). Blumenstück. Primeln und Frühlingsblumen mit Vogelnest.
Öl. Leinwand. Signiert. 64 : 57 cm

22 MAX CLARENBACH, Düsseldorf (geb. Neuß 1880). Winterliche Flußlandschaft, mit Fischerkähnen im Vordergrund.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert. 75 : 101 cm

23 F. O. CONRAD, London. Der Geigenbauer.
Öl. Holz. 64 : 47 cm

24 HUGO DARNAUT (geb. 1850 in Dessau). Die Burgruine Hartenstein in Niederösterreich vor dem Umbau.
Aquarell. Signiert. 24 : 35 cm

25 PETER DEAKIN, London (stellte zwischen 1855—1879 in der Royal Academie aus). Waldlandschaft mit Schafherde.
Öl. Leinwand. Signiert. 42 : 63 cm

26 F. DUBOIS. Obststück mit Birnen und Zinnkrug.
Öl. Leinwand auf Karton. Signiert. 57 : 70 cm

27 ALBIN EGGER-LIENZ (Striebach 1868—1926 Bozen). Inneres einer alten Bauernstube.
Öl. Leinwand auf Karton. Signiert. 80 : 63 cm

28 — Der Sensendengler.
Öl. Leinwand. Signiert. 90 : 100 cm

29 ENGLISCHER MALER des 19. Jahrh. Bildnis eines Herrn mit Zwicker und Buch, in einem Lehnstuhl sitzend.
Öl. Leinwand. 68 : 59 cm

30 — Bildnis einer sitzenden Dame in blauem Kleide.
Öl. Leinwand. 68 : 59 cm

31 ENGLISCHE SCHULE, 19. Jahrh. Landschaft mit Bauernfamilie und Herde.
Öl. Holz. 44 : 57 cm

32 ENGLISCHER MALER, um 1880. Kinder beim Blindekuhspiel.
Öl. Leinwand. 73 : 100 cm

33 JOHANN FISCHBACH (Grafenegg 1797—1871 München). Gebirgslandschaft.
Öl. Holz. Signiert und datiert: 1819. 22 : 29 cm

34 GEORG FISCHHOF, Wien. Frühlingslandschaft mit Wildenten.
Öl. Holz. Signiert. 47 : 31 cm

35 — Waldlandschaft mit äsenden Rehen.
Öl. Holz. Signiert. 47 : 31 cm

36 FRANKFURTER MALER vom Anfang des 19. Jahrh. Landschaft mit Bach, Baumgruppe, Staffage.
Öl. Leinwand. 22 : 26 cm

37 FRANZÖSISCHER MALER, um 1880. Bretonische Fischer an der Küste.
Öl. Leinwand. 85 : 137 cm

38 FRIEDRICH GAUERMANN (1807—1862 Wien). Weißer Ochse im Wasser.
Öl. Papier auf Leinwand. 29 : 39 cm

39 — Wilde Felsenschlucht mit Staffage: Wölfe hetzen einen Hirsch. Skizze.
Öl. Papier auf Leinwand. 26 : 31 cm

40 PETER JOH. NEP. GEIGER (1805—1880 Wien). Szene aus Wallenstein.
Aquarell. Signiert. 21 : 21 cm

41 — Szene aus Maria Stuart.
Aquarell. Signiert. 31 : 21 cm

42 — Friedensschluß nach den Kämpfen zwischen der „Roten Rose“ und der „Weißen Rose“ in England.
Aquarell. Monogrammiert. 1855. 59 : 47 cm

43 GEORG GILLIS VAN HAANEN (Utrecht 1807—1876 Amsterdam). Gretchen und die Marthe Schwertlein in der Stube. Im Hintergrund Faust und Mephisto.
Öl auf Holz. 75 : 98 cm

44 PAUL GRABWINKLER, Wien. Fischerboote.
Pastell. Signiert und datiert: 1903. 41 : 29 cm

45 HEDWIG GREVE, München (geb. 1850 Osnabrück). Junge Patrizierin in altdeutschem Kostüm. Brustbild.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1881. 96 : 80 cm

46 REMI VAN HAANEN (1812—1894 Aussee). Flachlandschaft mit Dorf unter alten Bäumen.
Aquarell. Signiert. 30 : 51 cm

47 — Holländische Strandlandschaft mit Fischerbooten und Fischern.
Öl. Karton. Signiert und datiert: 1846. 26 : 36 cm

48 LUDWIG HALAUSKA (1827—1882 Wien). Landschaft. Dorfstraße mit Bach und Steg.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1878. 67 : 92 cm

49 WALTER HAMPEL, Wien. Die Lautenspielerin.
Öl. Holz. Signiert. 22 : 28 cm

50 FRITZ HASS, München (geb. 1864). Mädchen vor der Schultafel.
Öl. Leinwand. Signiert. 39 : 49 cm

51 MAXIMILIAN HAUSHOFER (Nymphenburg 1811—1866 Starnberg). Mädchen in einem Gebirgssee.
Öl. Leinwand. Signiert. 25 : 22 cm
Ehemaliger Besitz des Grafen Hugo Nostitz.

52 VINZENZ HAWLICZEK (geb. 1864 Wien). Pergola mit blühendem Gesträuch. Motiv bei Gardone.
Aquarell. Signiert. 43 : 50 cm

53 FRANZ HEINRICH (Nachod 1803—1890 Brunn a. G.). Der Canal grande in Venedig mit dem Palazzo Cavalli und der Akademiebrücke.
Aquarell. Signiert. Stempel der Sammlung Erzherzog Ludwig Viktor.
45 : 63 cm

54 OTTO HERSCHEL, Wien. Mädchen vor einem Vogelbauer neben einem gelben Sopha.
Öl. Leinwand. Signiert. 39 : 31 cm

55 ANTON HLAVAČEK (1842—1925 Wien). Burg Neuhaus bei Weißenbach a. d. Triesting.

Öl. Leinwand. Signiert. 69 : 93 cm

56 — Der Gardasee.

Öl. Leinwand. Signiert. 27 : 53 cm

57 — Österreichischer Alpensee.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1870. 80 : 76 cm

58 HOLLÄNDISCHER MALER, um 1850. Holländische Strandlandschaft mit Segelschiffen und Schifferbooten.

Öl. Holz. 69 : 86 cm

59 THEODOR JACHIMOWICZ (Belzec 1800—1889 Wien). Inneres einer gotischen Kirche, mit einer jungen Dame im Beichtstuhl.

Öl. Holz. Signiert und datiert: 1847. 84 : 65 cm

60 EUGENE JETTEL (Johnsdorf 1845—1901 Triest). Flußlandschaft. Motiv an der Theiß.

Öl. Karton. Signiert und datiert: 1885. 28,5 : 43 cm

61 JOSEF JOST, Wien. Frühstückstilleben.

Öl. Holz. Signiert. 43 : 51 cm

62 HERMANN KAULBACH (1846 — 1909 München). Die kleine Märchenerzählerin.

Öl. Holz. Signiert. 37 : 29 cm

Siehe Abbildung Tafel IV.

63 H. KERN, Wien. Drei Bauern beim Kartenspiel.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1907. 59 : 80 cm

64 HAYNES KING (Barbades 1831—1903 London). „Village Gossips." Zwei Mädchen auf einer Höhe über einer Hafenstadt.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1874. 51 : 61 cm

65 JOSEF KINZEL (Lobenstein 1852—1926 Wien). Der alte Musikant.

Öl. Holz. Signiert und datiert: 1892. 16 : 21 cm

66 — Junge Bauernfrau in der Küche beim Grünzeugputzen.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: Joching 1900. 50 : 66 cm
Sammlung Dobner von Dobenau.

67 ROMAN KOCHANOWSKI (geb. Krakau 1856). Polnische Flußlandschaft bei Sonnenuntergang.
Guasch. Signiert und datiert: 1892. 28 : 46 cm

68 JAKOB KOGANOWSKY (1874—1926 Wien). Große Winterlandschaft.
Öl. Karton. Signiert. 106 : 127 cm

69 ANTON KOLIG, Wien. Akt eines sitzenden Jünglings.
Öl. Leinwand. 151 : 92 cm

70 LEENDERT DE KONINGH (Dordrecht 1777—1849). Bauernfamilie am Wege zur Überfuhr.
Öl. Holz. Signiert. 43 : 57 cm

71 FRANZ KOPALLIK (geb. 1864 in Wien). Die alte Universität mit Jesuitenkirche in Wien.
Aquarell. Signiert. 62 : 45 cm

72 — Pfarrhof und Barockkirche.
Aquarell. Signiert. 68 : 47 cm

73 — Der Michaelerplatz in Wien.
Aquarell. Signiert. 61 : 45 cm

74 FRANS VAN LEEMPUTTEN, Antwerpen (geb. 1850 in Werchter). Markt in einem belgischen Landstädtchen, mit zahlreicher Staffage.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: Antwerpen 1907. 70 : 110 cm

Siehe Abbildung Tafel V.

75 THOMAS LEITNER, Wien. Die Donau bei Nußdorf.
Öl. Karton. Signiert und datiert: 1921. 70 : 100 cm

76 TITO LESSI (geb. 1850 in Florenz). „Les deux familles." Sehr fein ausgeführte Kopie nach Munkacsy.
Aquarell. Signiert. 37 : 50 cm

77 EDUARD FREIHERR VON LICHTENFELS (geb. 1833 in Wien). Felsenstudie (Motiv bei Eisenkappel in Kärnten).
Aquarell. Signiert. 34 : 24 cm

78 MAX LIEBERMANN, Berlin. Sensendengler und zwei Kinder auf einer Wiese. Skizze.

Öl. Karton. Signiert. 17 : 27 cm

Siehe Abbildung Tafel V.

79 ADOLF LUNTZ, Wien. Stadtmauer eines alten Städtchens (Motiv aus Dinkelsbühl).

Aquarell. Signiert und datiert: 1900. 17 : 53 cm

80 EDMUND MAHLKNECHT (1820—1903 Wien). Auftrieb zur Alm.

Öl. Leinwand. Signiert. 37 : 58 cm

81 — Rinderherde an der Tränke am Ufer eines Sees.

Öl. Leinwand. Signiert. 37 : 58 cm

82 JEAN BAPTISTE MALLET zugeschrieben (Grasse 1759—1835 Paris). Das Abendgebet.

Leinwand. 56 : 47 cm

83 EDGAR MEYER, Berlin (geb. 1853 in Innsbruck). Barockkirche an der venezianischen Küste.

Aquarell. Signiert. 46 : 63 cm

84 — Motiv von der venezianischen Küste.

Aquarell. Signiert. 46 : 63 cm

85 RICHARD MOSER, Wien. Ansicht des Theaters an der Wien in den Achtzigerjahren (Ansicht von der Dreihufeisengasse).

Aquarell. Signiert. 24 : 30 cm

86 — Der Residenzplatz in Salzburg.

Aquarell. Signiert und datiert: 1921. 18 : 24 cm

87 J. MÖSSMER zugeschrieben. Rheinlandschaft.

Öl auf Karton. Monogrammiert. 27 : 40 cm

88 GREVILLE MORRIS, London. Sonnige Herbstlandschaft mit Bauernhaus.

Öl. Leinwand. Signiert. 92 : 71 cm

89 TIMOTHEUS ANDRIEWITSCH VON NEFF (Kurkull 1805 bis 1876). Junge Orientalin. Halbfigur.

Öl. Leinwand. 98 : 80 cm

90 ERNST NOWAK (Troppau 1851—1919 Wien). Pater Kellermeister in der Kelterstube. Zwei junge Italienerinnen bieten einem alten Pater Trauben an.

Öl auf Holz. Signiert. 46 : 57 cm

91 — Pater Kellermeister. Halbfigur.

Öl. Leinwand. Signiert. 47 : 38 cm

92 M. OFFNER, Wien. Weiblicher Halbakt.

Öl. Karton. Signiert. 64 : 51 cm

93 JOSEF D. PEPINO (Wien 1863—1921 Heidenau). Motiv aus einem italienischen Städtchen (Kanallandschaft, Via reggio).

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1890. 46 : 74 cm

94 AUGUST VON PETTENKOFEN (1821—1899 Wien). Der österreichische Soldat M. Wieser mit zwei Pferden im Straßengefecht eine Barriere überreitend.

Aquarell. Signiert: C. A. Pettenkofen, 1851. 23 : 33,5 cm

Arpad Weixlgärtner II, Nr. 65, S. 350. Ehemals Sammlung Dr. August Heymann.

Siehe Abbildung Tafel VI.

95 KARL PISCHINGER (Streitdorf 1823—1886 Liezen). Kettenhund im Winter.

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1854. 70 : 55 cm

96 JEAN FRANCOIS PORTAELS (Vilvorde 1818—1895 Brüssel). Brustbild einer jungen Ciocciara.

Öl. Holz. Signiert. 60 : 48 cm

97 R. PREUSS, Wien. Das Burgtheater im Winter.

Aquarell. Signiert und datiert: 1910. 18 : 28 cm

98 EDWARD RADFORD (geb. 1831 Plymouth). Die Werbung.

Aquarell. Signiert: Edward Radford 1876. 34 : 29 cm

99 OTTO RECKNAGEL, München. „Abgekämpft.“ In Hochgebirgslandschaft steht der siegreiche Hirsch auf einem niedrigen Felsen, darunter liegt der besiegte Gegner.

Öl. Leinwand. Signiert. 124 : 83 cm

100 JOH. BAPT. REITER (Linz 1813—1890 Wien). Zwei Bildnisse eines Bürgers und einer Bürgerin, im Lehnstuhl sitzend.

Öl. Leinwand. Das Herrenbildnis signiert und datiert: 1837. 65 : 52 cm

101 FRANZ RUMPLER (Tachau 1848—1922 Klosterneuburg). Bildnis eines grauhaarigen Herrn mit gestutztem Schnurrbart.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1878. 77 : 61 cm
(Angeblich Baron Cyrio, Anzengruber-Forscher.)

102 MICHAEL RUPPE, Salzburg (geb. 1863). Motiv aus Salzburg mit der Universitätskirche.
Aquarell. Signiert und datiert: 1918. 72 : 93 cm

103 KARL RUSS (1779—1843 Wien). Szene aus einem romantischen Ritterdrama.
Öl. Holz. Bezeichnet: K. Russ 1890. 25 : 29 cm

104 ROBERT RUSS (1847—1923 Wien). Italienischer Bauernhof.
Öl. Leinwand. Signiert. 65 : 81 cm

105 TADEUSZ RYBKOWSKI (geb. 1848 in Kjelze). Gänsemädchen.
Öl. Holz. Signiert. 16 : 21 cm

106 F. SCHENK, Wien. Großes Blumenstück.
Öl. Leinwand. 136 : 104 cm

107 FRIEDRICH SCHILCHER (1811—1881 Wien). Faun und Bacchantin.
Öl. Leinwand. Signiert. 109 : 83 cm

108 FRANZ XAVER SCHLEICH, Wien. Die Universität mit dem Liebenberg-Denkmal in Wien.
Aquarell. Signiert. 34 : 41 cm

109 — Die alten Häuser auf der Mölkerbastei in Wien.
Aquarell. Signiert. 34 : 47 cm

110 MAX SCHÖDL (1834—1921 Wien). Japan-Stilleben.
Öl auf Holz. Signiert und datiert: 1891. 34 : 25 cm
Siehe Abbildung Tafel VI.

111 CHARLES SCHREIBER, Paris (gest. 1903). Römische Bäuerin mit Kupferkrug.
Öl. Holz. Signiert und datiert: 1870. 37 : 23 cm

112 FERDINAND SCHUBERT (1824—1853 Wien). Bildnis einer jungen Dame mit schwarzem Tituskopf und schwarzem Kleide.
Öl. Leinwand. Signiert. 66 : 53 cm

113 SCHWEIZER MALER, um 1880. Der Vierwaldstätter See.
Öl. Leinwand. 96 : 138 cm

114 JOHANN SEITZ (gest. nach 1807 in Prag). Stilleben mit Krebsenschüssel, Austern und Zitrone.
Öl. Kupfer. Signiert: Johann Seitz, F. 1801. 30 : 45 cm

115 — Stilleben mit Forellen, Austern, Zitrone, Weingläsern.
Öl. Kupfer. Signiert: Johann Seitz, F. 1801. 30 : 45 cm

116 FRANZ SKALA, Wien. Gebirgssee.
Öl. Leinwand. Signiert. 106 : 112 cm

117 FRANZ VON STUCK, München. Die Tänzerin Saharet. Kopf in Dreiviertelprofil nach links.
Pastell und Kohle. Signiert. 58 : 50 cm

Siehe Abbildung Tafel VII.

118 SÜDDEUTSCHER MALER, um 1880. Zwei Bäuerinnen vor der Tür eines Bauernhauses.
Öl. Leinwand. 67 : 45 cm

119 HEINRICH TANK (Hamburg 1808—1871 München). Der Schiffbruch.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1868. 36 : 42 cm

120 HANS TSCHELAN, Wien. Marienprozession in einem slowakischen Dorfe.
Öl. Holz. Signiert. 15 : 17 cm

121 — Bittgang in einem slowakischen Dorf.
Öl. Holz. Signiert. 17 : 17 cm

122 RICHARD UNTERBERGER (Innsbruck 1838—1902 Paris). Norwegischer Fjord.
Öl. Leinwand. Signiert. 57 : 96 cm

123 LUDWIG VALENTA, Wien. Großes Stilleben mit alten Büchern, Globus, Sanduhr etc.
Öl. Holz. Signiert. 68 : 90 cm

124 — Zwei Mönche beim Schachspiel.
Öl. Holz. Signiert. 39 : 50 cm

125 LUDWIG VALENTA, Wien. Drei Franziskanerpatres, am Orgelchor musizierend.
Öl. Holz. Signiert. 39 : 50 cm

126 ETIENNE VALLÉE (geb. in Vitteaux). Herbstliche Waldlandschaft mit einer Bäuerin im Vordergrund.
Öl. Leinwand. Signiert und datiert: Caen, 5. 9. 1875. 35 : 65 cm

127 EDUARD VEITH (Neutitschein 1858—1925 Wien). Taufschmaus im Garten. Skizze.
Öl. Holz. Signiert. Roter Rahmen. 24 : 33 cm

128 — „Frühling." Junges Weib mit Rosenstock.
Öl. Leinwand. Signiert. Holzrahmen mit geschnitzten Zieraten. 77 : 48 cm

129 ADOLPHE WEISZ (gest. Paris). Junge Dame, in einem Salon sitzend.
Öl. Leinwand. Signiert. 98 : 65 cm

130 — Odaliske im Harem.
Öl. Leinwand. Signiert. 69 : 99 cm

131 WIENER MALER, um 1850. Hochgebirgslandschaft. Studie.
Öl. Leinwand. 37 : 29 cm

132 — Sechs Stück Blumenstudien.
Aquarelle unter Glas und Rahmen. 37 : 23 cm

133 WIENER MALER, 1867. Zwei Obststilleben.
Öl. Leinwand. Undeutlich signiert und datiert: 1867. 37 : 45 cm

134 OLGA WISINGER-FLORIAN (1844—1926 Wien). Blick auf die Donauebene bei Tulln.
Öl. Karton. Nachlaßstempel. 24 : 40 cm

135 — Blumen (Kartuschenform).
Öl. Karton. 28 : 43 cm
Auf der Rückseite Echtheitsbestätigung des Sohnes Dr. Oskar Wisinger.

136 — Blumen (Kartuschenform).
Öl. Karton. 28 : 43 cm
Auf der Rückseite Echtheitsbestätigung des Sohnes Dr. Oskar Wisinger.

137 HEDWIG WOLLNER, Wien. Junge Witwe, vor einer Kommode sitzend.

Öl. Leinwand. Signiert. 40 : 50 cm

138 CARL WURZINGER (1817—1883 Wien). Junge Italienerin mit Spinnrocken, in Landschaft. Lebensgroßes Kniestück.

Öl. Leinwand. Signiert. 146 : 106 cm

139 A. ZABEHLICKY, Wien. Obststück mit Orangen und Zitronen.

Öl. Leinwand. Signiert. 48 : 56 cm

140 KARL ZEWY, Wien (geb. 1855). „Die Frage." Ein bäuerliches Liebespaar, vor einem Bauernhaus sitzend.

Öl. Leinwand. Signiert. 58 : 48 cm

141 FELIX ZIEM (1821—1911 Paris). Motiv von der neapolitanischen Küste (Schloß der Königin Johanna).

Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1847. 24 : 32 cm

142 RICHARD ZIMMERMANN (Zittau 1820—1875 München). Holländische Bauernfamilie mit einem Pferdeschlitten am Eis.

Aquarell. Signiert und datiert: München 1850. 19 : 30 cm

143 Sieben Panneaux mit allegorischen Darstellungen der Malerei, Skulptur, Architektur, Wissenschaft, Kunst, Poesie und Musik. Von Anton Lasar, 1895 — H. Heidrich — S. Hruby — Max J. Goldefeld — M. Chalupek.

ALTE GEMÄLDE

144 CORNELIS BEGA zugeschrieben. Bauerngesellschaft. Drei Bauern und eine Bäuerin an einem Tisch.

Öl. Holz. Gesprungen. 27 : 22 cm

145 JOHANN CHRISTIAN BRAND (1723—1795 Wien). Zwei kleine Landschaften mit Staffage.

Öl. Holz. Eine signiert: Brand. 11 : 14 cm

146 DEUTSCH, 18. Jahrh. Bergpredigt und Predigt Johannes des Täufers.

Öl. Holz. Originalrahmen. 26 : 32 cm

147 DEUTSCH, um 1780. Pastellbildnis eines jungen Mannes mit weißer Zopfperücke.

64 : 50 cm

148 DEUTSCHER BAROCKMEISTER vom Ende des 17. Jahrh., wohl MICHAEL LEOPOLD WILLMANN (Königsberg 1629 bis 1706 Leubus). Großes mythologisches Gruppenbild mit den lebensgroßen Figuren des stehenden Bacchus, der stehenden Ceres, der sitzenden Flora und des sitzenden Vulkan. Links ein stehender Satyrknabe und der sitzende Amor, rechts oben zwei Cherubsköpfchen. Allegorie auf die vier Jahreszeiten. Prächtiges dekoratives Bild von vorzüglicher Arbeit.

Öl. Leinwand. 213 : 276 cm

Siehe Abbildung Tafel VIII.

149 ENGLISCH, um 1790. Junge Bäuerin mit ihrem Mädchen im Gewitter unter einem Baum stehend.

Aquarell. 35 : 27 cm

150 FLÄMISCHER MALER, um 1600. In der Art des DAVID VINCKBOONS (Mecheln 1578—1629 Amsterdam). Waldlandschaft. Im Vordergrunde als Staffage der barmherzige Samaritan.

Öl auf Blech. 48 : 58 cm

Siehe Abbildung Tafel IX.

151 FLÄMISCHER MALER des 17. Jahrh. Susanna und die beiden Alten.

Öl. Leinwand. Teilweise übermalt. 94 : 73 cm

152 FLÄMISCHER MALER, um 1700. Türkischer Heereszug in Berglandschaft. Vielfigurige Komposition.

Öl. Leinwand. 61 : 84 cm

153 FLÄMISCHE SCHULE. Landschaft mit Häusern, Bäumen und Staffage.

Öl. Blech. 16 : 21 cm

154 JOHANN BAPT. FRANCK (FRANCKEN [1600—1653 Antwerpen]). Christus im Hause von Maria und Martha.

Öl. Holz. Auf der Rückseite signiert. 51 : 64 cm

155 FRANZÖSISCH, 17. Jahrh. Auffindung Mosis.

Öl. Leinwand. Ohne Rahmen. 36 : 42 cm

156 LUCA GIORDANO (1632—1705 Neapel). Die Schmiede des Vulkan.

Öl. Leinwand. 66 : 89 cm

157 — Salome mit dem Haupte des Johannes vor Herodes.

Öl. Leinwand. 55 : 69 cm

158 JAN VAN HAENSBERGEN (Utrecht 1642—1705 Haag). Zwei Bildnisse. Junger Mann mit grauer Allongeperücke, Spitzenjabot, Brustharnisch, die rechte Hand auf einen Helm gestützt, und sitzende Dame in blauem Kostüm, mit einem Windspiel im Schoß, vor einer Landschaft.

Öl. Leinwand. Monogrammiert: J. v. H. f. 1699. 56 : 36 cm

Siehe Abbildung Tafel X.

159 NACH FRANZ HALS. Bildnis des Willem van Heythuysen. Nach dem Original in der Liechtenstein-Galerie in Wien. Kopie von Schedlbauer.

Öl. Leinwand. 102 : 67 cm

160 FRANCISCO DE HERRERA (Sevilla 1576—1656 Madrid) zugeschrieben. Brustbild eines greisen Einsiedlers mit Sanduhr und Totenkopf.

Öl. Leinwand. 75 : 94 cm

161 SCHULE DES MELCHIOR HONDECOETER (Utrecht 1636 bis 1695 Amsterdam). Hahnenkampf im Hühnerstall.

Öl. Leinwand. 90 : 96 cm

162 JAN VAN HUCHTENBURGH (Haarlem 1646—1733 Amsterdam). Nach der Schlacht. Breitgemalte Skizze.

Öl. Leinwand. 70 : 92 cm

Nachlaß Präsident Eisner.

Siehe Abbildung Tafel IX.

163 ITALIENISCH, 17. Jahrh. Der hl. Hieronymus vor dem Kreuze.

Öl. Leinwand. 110 : 93 cm

164 — Großes Blumenstück, mit den Figuren der Verkündigung an Maria.

Öl. Leinwand. 88 : 112 cm

165 — Großes Blumenstück, mit den Figuren des Noli me tangere.

Öl. Leinwand. 88 : 112 cm

166 ITALIENISCHER MEISTER des 18. Jahrh., PIETRO ANTONIO PEROTTI (1712—1793) zugeschrieben. Zwei Supraporten mit Salome und Johannes dem Täufer, in Halbfiguren.

Öl. Leinwand. 59 : 129 cm

Originale, geschnitzte und vergoldete Barockrahmen.

167 ITALIENISCH, um 1700. Die heilige Familie mit dem Johannesknaben.

Öl. Leinwand. 32 : 26 cm

168 JOHANNES LINGELBACH (Frankfurt 1622—1674 Amsterdam). Hafenlandschaft mit reicher Staffage. Links auf einem Felsen eine alte Burg und Kirche.

Öl. Leinwand. 86 : 116 cm

Beiliegend Expertise von Hofrat Dr. Gustav Glück.

Siehe Abbildung Tafel XI.

169 SCHULE DES ALESSANDRO MAGNASCO, 17. Jahrh. Wald- und Felsenlandschaft mit drei betenden Mädchen.

Öl. Leinwand. 83 : 62 cm

170 CLAES CORNELISZ MOEIJAERT (1600—1669 Amsterdam). Die Anbetung des goldenen Kalbes. Reiche Komposition mit zahlreichen Figuren.

Öl. Leinwand. Monogrammiert. 164 : 215 cm

Hofrat Dr. Gustav Glück hat das Bild als eines der Hauptwerke des Meisters, eine besonders gute, charakteristische Arbeit bezeichnet.

Siehe Abbildung Tafel XII.

171 NEAPOLITANISCHER BAROCKMEISTER des 17. Jahrh. Christi Dornenkrönung. Schwungvolle Komposition mit acht Figuren.

Öl. Leinwand. Beschädigt. 124 : 173 cm

Siehe Abbildung Tafel XIII.

172 CASPAR NETSCHER zugeschrieben. Bildnis einer jungen Dame mit Windspiel in Landschaft. Kniestück.

Öl. Leinwand. 46 : 36 cm

Siehe Abbildung Tafel XI.

173 OBERITALIENISCHER MEISTER des 16. Jahrh. Damenbildnis.

Öl. Leinwand. Beschädigt. 49 : 40 cm

174 OBERITALIENISCHER MEISTER des 18. Jahrh. Martyrium einer Heiligen.

Öl. Leinwand. 126 : 70 cm

175 ÖSTERREICHISCH, um 1790. Bildnis des Kaisers Leopold II.

Öl. Leinwand. 63 : 46 cm

176 ÖSTERREICHISCH, um 1800. Zwei kleine Landschaften mit Bauerngehöften.

Öl. Holz. 13 : 17 cm

177 AUGUST QUERFURT (Wolfenbüttel 1696—1761 Wien). Zwei Gegenstücke: Reitknecht mit zwei Pferden, Bäuerin und Hund. — Bauer auf einem Maulesel, Ackergaul, trinkender Knabe und Hund.

Öl. Leinwand. Beschädigt. Auf der Rückseite alte Siegel und Besitzerzettel. 24 : 33 cm

178 J. G. RUHL (tätig wohl in Kassel um 1720). Enten und Singvögel in Parklandschaft.

Öl. Leinwand. Bezeichnet: J. G. Ruhl fecit ao. 1723. Originalrahmen. 68 : 88 cm

179 MARTIN JOHANN SCHMIDT, genannt KREMSER SCHMIDT (Grafenwörth 1718—1801 Stein). Christus und der Versucher.
Öl. Leinwand. 141 : 160 cm
Siehe Abbildung Tafel XIV.

180 SÜDDEUTSCH, 16. Jahrh. Mariä Verkündigung.
Öl auf Kupfer. 20 : 15 cm

181 SÜDDEUTSCH, zweite Hälfte des 16. Jahrh. Das jüngste Gericht.
Öl. Holz. Undeutlich monogrammiert und datiert: 1585. 102 : 88 cm

182 SÜDDEUTSCHER BAROCKMALER, um 1730. Abraham mit Hagar und Ismael.
Öl. Leinwand. 35 : 46 cm

183 — Esther vor Ahasver.
Öl. Leinwand. 35 : 46 cm

184 SÜDDEUTSCH, 18. Jahrh. Felsenlandschaft mit Fluß, einem Jäger und einem Fischer.
Öl. Holz. 24 : 37 cm

185 SÜDDEUTSCHER MEISTER, um 1750. Flußlandschaft mit Staffage, links vorne große Baumgruppe.
Öl. Leinwand. 42 : 53 cm

186 SÜDDEUTSCHER MALER vom Ende des 18. Jahrh. Waldlandschaft mit Rinder- und Schafherden an einem Bache.
Öl. Holz. 48 : 64 cm

187 JAKOB TOORENVLIET (1635—1719 Leiden). Der Gelehrte und seine Frau.
Öl. Eichenholz. Signiert (am Rande des Buches) und datiert: 1676.
30 : 24 cm

188 VENEZIANISCHER MEISTER des 18. Jahrh., in der Art des FRANCESCO CAPPELLA (Venedig 1714—1784 Bergamo). Die Madonna mit dem Kinde, den Heiligen Anton von Padua und Johann von Nepomuk, zwei Cherubsköpfchen und einem Putto.
Öl. Leinwand. 125 : 92 cm
Siehe Abbildung Tafel XV.

189 VENEZIANISCHE SCHULE, um 1730, Richtung des G. B. PITTONI. Der hl. Hieronymus mit Kruzifix und Löwen in Landschaft. Halbfigur.

Öl. Leinwand. Geschnitzter Rahmen. 38 : 29 cm

Beiliegend Expertise von Dr. Frimmel. (Vorzügliches Bild von ungewöhnlicher Kraft, zum mindesten auf der Höhe eines Ribera.)

190 VENEZIANISCHE SCHULE des 18. Jahrh. Pietà.

Öl. Leinwand. 73 : 98 cm

191 VENEZIANISCHER MALER, um 1750. Oberitalienische Gebirgslandschaft mit Wasserfall.

Öl. Leinwand. 71 : 86 cm

192 NACH PAOLO VERONESE. Die Madonna mit dem Kinde und einem Stifter, sowie den Heiligen Georg und Katharina. Alte Kopie.

Öl. Leinwand. 76 : 93 cm

AUSSER KATALOG
VERFALLENE PFANDPOSTEN

LAUT DEM IM SCHAUSTELLUNGSSAALE ANGESCHLAGENEN VERZEICHNISSE

Zweiter Tag

Mittwoch, den 24. Oktober 1928

Kat.-Nr. 193—393

MINIATUREN

193 BILDNISMINIATUR. Junger Kavalier mit Zopfperücke, in violettem Frack. Um 1780.
Elfenbein. 10,5 : 3,5 cm

194 — Blondlockiger österreichischer Offizier. Um 1830.
Durchm. 6 cm

195 — Braunlockiger junger Mann vor einem Bibliotheksschrank. Silberrähmchen. Spanisch, um 1800.
Rund. Durchm. 5,5 cm

196 — Junges Mädchen in Nationalkostüm.
Elfenbein. 10 : 7 cm

197 — Dame mit graugepuderten Locken in weißem Empirekostüm. Um 1790.
Elfenbein. Oval. 6 : 5 cm

198 — Brünettes junges Mädchen in weißem Empirekleid und rotem Schultertuch.
Elfenbein. Bezeichnet: Frank 1818. 13 : 9 cm

199 — Herr mit Mühlradkrause. Wien, Füger-Schule, um 1820.

200 — Brünetter Knabe in blauem Rock mit Schiller-Kragen. Um 1830.
Elfenbein. 7 : 5,5 cm

201 — Fürst Ferdinand Trauttmannsdorff.
Elfenbein. Ohne Rahmen. Rund. Durchm. 5,5 cm

202 — Österreichischer Fürst. Um 1820. 5 : 3,5 cm

203 BILDNISMINIATUR. König Max von Bayern.
Elfenbein. 4,5 : 3 cm

204 ZWEI MINIATUREN. Fürst Ferdinand Trauttmannsdorff als Jüngling und als Greis.
Elfenbein. 7 : 6 cm

205 MINIATURZEICHNUNG. Herr mit Zopfperücke, im Profil nach links. Um 1790.

206 BILDNISMINIATUR. König Max von Bayern in Uniform.
Elfenbein. Oval. Ohne Rahmen. 5 : 3,5 cm

207 — Alte Frau in weißem Empirekleid (Fürstin Trauttmannsdorff). Um 1820.
Elfenbein. Rund. Durchm. 6 cm

208 MINIATUR. Putto mit Vögelchen. Französisch, um 1810.
Elfenbein. Rund. Durchm. 6 cm

209 BILDNISMINIATUR. Dame mit blondem Haar und blauem Empirekleid. Um 1810.
Elfenbein. Rund. Durchm. 6,5 cm

210 — Junge Dame mit grau gepuderten Locken in weiß-rosafarbenem Empirekleid.
Elfenbein. 6 : 5,5 cm

211 — Junge Dame in Rokokokostüm. Um 1760.
Elfenbein. 4,5 : 4 cm

212 — Fürst Ferdinand Trauttmannsdorff mit Zopfperücke (1749 bis 1827). Auf der Rückseite Grisaillelandschaft.
Elfenbein. Rund. Goldrähmchen. Durchm. 5 cm

213 — Dame mit Kopfschleier in rotem Empirekostüm (Gräfin Elisabeth Karoly, geb. Gräfin Waldstein, 1769—1813).
Elfenbein. 8 : 6,5 cm

214 ZWEI MINIATUREN. Alter Herr und alte Dame (FML. Baron Montbach und Gattin).
Elfenbein. Oval. Beschädigt. 9,5 : 7 cm

215 TABLEAU mit drei Miniaturen (eine signiert Decker, eine zweite Stegmayer).

216 TABLEAU mit vier Miniaturen und vier Biskuitreliefs. 18. Jahrh.

217 BILDNISMINIATUR. Junge Dame mit grau gepudertem Haar, in weißem Kleid und blauer Schleife. Um 1790.
Elfenbein. 8 : 6 cm

218 MORITZ MICHAEL DAFFINGER (1790—1849 Wien). Bildnisminiatur. Brünetter glattrasierter Mann in dunkelblauem Frack.
Elfenbein. Signiert: Daffinger. 7,5 : 8 cm

Siehe Abbildung Tafel XVI.

219 — Bildnisminiatur. Junge Dame mit goldblonder Lockenfrisur in weißem Empirekleid.
Elfenbein. Bezeichnet: Daffinger. 7,5 : 6 cm

Siehe Abbildung Tafel XVI.

220 BERNARD DE GUÉRARD (geb. Düsseldorf, gest. Neapel 1836). Aquarellbildnis. Brünetter junger Mann mit Leopoldsorden.
Bezeichnet: Guerard 1825. 11 : 9,5 cm

221 ART DES JEAN B. ISABEY. Bildnisminiatur. Kaiser Alexander I. von Rußland.
Elfenbein. Oval. 4,8 : 3,2 cm

Siehe Abbildung Tafel XVI.

222 — Bildnisminiatur. Kaiserin Maria Louise von Frankreich in weißem Köstüm.
Elfenbein. Oval. 6,5 : 4 cm

Siehe Abbildung Tafel XVI.

223 PATRIZIUS KITTNER (Brünn 1809—1900 Hirtenberg). Bildnisminiatur. Brünetter junger Mann mit Schiller-Kragen, in schwarzem Überwurf.
Elfenbein. Bezeichnet: Kittner, 1841. 8,5 : 7 cm

224 FRIEDRICH LIEDER (Potsdam 1780—1859 Budapest). Zwei Aquarellbildnisse einer jungen Frau und eines alten Herrn mit blauem Rock, in Doppelrahmen.
Signiert: F. Lieder f.. 1830. 11 : 8 cm

225 KARL VON SAAR (1797—1853 Wien). Aquarellbildnis einer blonden jungen Dame in lichtblauem Kleide (Julie von Fragnern).
Signiert: C. v. Saar 1834. 11,5 : 9 cm

226 — Zwei Aquarellbildnisse eines grauhaarigen Herrn in blauem Rock und einer Dame mit Spitzenhäubchen und blauem Kostüm.
Das Herrenbildnis auf der Rückseite bezeichnet: „Gemalen am 9. April 1818 von Carl v. Saar". 15 : 11 cm

227 — Aquarellbildnis eines jungen österreichischen Offiziers (Oberleutnant Gustav von Fragnern).
Bezeichnet: Carl v. Saar 1834. 11,5 : 9 cm

228 — Bildnisminiatur. Älterer österreichischer Offizier (Major Carl von Fragnern).
Elfenbein. Bezeichnet: Charles de Saar 1821. 9 : 7 cm

229 RICHARD SCHWAGER (Duppau 1822—1880 Wien). Bildnisminiatur. Österreichischer Feldmarschalleutnant.
Elfenbein. Bezeichnet: R. Schwager 1857. 8 : 6 cm

230 FRANZ SCHROTZBERG (Wien 1811—1889 Graz). Zwei Aquarellbildnisse. Herr und Dame.
Signiert und datiert: 1857. 27 : 22 cm

231 ROBERT THEER (1808—1863 Wien). Bildnisminiatur. Kopf eines blonden Kindes.
Elfenbein. Bezeichnet: Robert Theer. In vergoldeter Silberbrosche gefaßt. 3,5 : 3 cm

232 JOHANN WACHTL (1795 bis nach 1835 Graz). Bildnisminiatur. Blonde Dame in blauem Empirekleid.
Elfenbein. Signiert: Wachtl 1821. 7,5 : 6 cm

233 FRIEDRICH WAILAND (Drasenhofen 1821—1904 Wien). Aquarellbildnis. Mutter und Kind.
Bezeichnet: Wailand nach Agricola. 24 : 19 cm

234 FRANZ PERUTKA (Wiener Porzellanmaler). Die hl. Anna lehrt die kleine hl. Maria die Heilige Schrift.
Porzellanbild. Signiert: F. Perutka, 1837. 21 : 15 cm

235 A. SCHWENDT (Porzellanmaler). Apostel Bartholomäus.
Porzellanbild. Signiert. 21 : 15 cm

ZEICHNUNGEN

236 Alte Meister. 16 Blatt Handzeichnungen von Traballesi, Waterloo, L'Allemand u. a.

237 Deutsche Schule des 16. und 18. Jahrh. 14 Blatt Handzeichnungen von Matthias Kager, Gabriel Weyer, Bergmüller, Albrecht, Bieger, Günther, Rode, Götz u. a.

238 Französische Schule des 17. und 18. Jahrh. Zwölf Blatt Handzeichnungen von Coypel, Galloche, De la Rue u. a.

239 — 13 Blatt Handzeichnungen verschiedener Meister, darunter Rousseau, Nicolet, David, La Pautre u. a.

240 Holländische und Vlämische Schule des 17. Jahrh. Vier Blatt Handzeichnungen von Fiammingo, Peter Candid, Jakob de Wit und Gerard de Lairesse.

241 Italienische Schule des 16. und 17. Jahrh. Acht Blatt Handzeichnungen von Gennari, Tibaldi, Tempesta, Nanni da Udine und Naldini.

242 Italienische Schule des 17. und 18. Jahrh. Sieben Blatt Handzeichnungen von Cantarini, Trevisani, Torelli, Cavallini, Brencola u. a.

243 Italienische Schule des 18. Jahrh. Sechs Blatt Handzeichnungen von Fontebasso, Diziani, Fossati, Piranesi und Carlotto.

244 F. Heinrich Füger (Heilbronn 1751—1818 Wien). Mädchen, ein Bild betrachtend. Entwurf für eine Miniatur. Bleistift, gerahmt. Rechts unten signiert: F. H. Füger. 17,5 : 16,5 cm

245 Friedrich Gauermann (1807—1862 Wien). Zwei Wildschützen mit erlegtem Wild am Ufer eines Gebirgssees. Federzeichnung, laviert, weiß gehöht auf braunem Papier. In braunem Rahmen. 34 : 29 cm

246 Friedrich August von Kaulbach (Hannover 1850 bis 1920 München). Studienkopf eines emporblickenden brünetten Mädchens im Profil. Farbige Kreidezeichnung, monogrammiert. Auf der Rückseite Echtheitsbestätigung des Künstlers.

49 : 37 cm

247 Wilhelm Ritter von Lindenschmit (1829—1895 München). Der Doge Foscari auf der Treppe des Dogenpalastes. Kreide auf braunem Papier. Brauner Rahmen. 90 : 70 cm

248 August von Menzel (Breslau 1815—1905 Berlin). Inneres einer japanischen Wohnung mit fünf Personen und einem Kinde. Sorgfältig ausgeführte Bleistiftzeichnung. Signiert und datiert 1886. 35 : 49 cm

Siehe Abbildung Tafel XVII.

249 Karl Rahl (1812—1865 Wien). Antike Szene. Bleistift und Pinselzeichnung. Schwarzer Rahmen. 58 : 95 cm

250 Ludwig Schnorr von Carolsfeld (Königsberg 1788 bis 1853 Wien). Vier Pilger. Bleistift. Monogrammiert. Gerahmt.

23,5 : 28,5 cm

251 Moritz von Schwind (Wien 1804—1871 München). Rübezahl. Kartonzeichnung zur zweiten Formung. (München, Schack-Galerie, 1851.) Kreide auf grauem Papier. Schwarzer Rahmen.

92 : 59 cm

SKULPTUREN

252 **Holzstatue** des trauernden Johannes des Täufers.
Österreichisch, um 1750. 101 cm hoch

253 **Holzfigur** einer stehenden jugendlichen Heiligen mit langem Haar. Abgedeckte alte Fassung. Leicht beschädigt.
Westdeutsch (Straßburg?). Um 1500. 73 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XVII.

254 **Marmorbüste** des Hermes von Praxiteles in Olympia. Karrara-Marmor, auf gelber Marmorsäule und schwarzem Sockel.
Höhe der Säule 120 cm, Höhe der Büste 56 cm

255 **Großes Tympanonrelief** mit den Relief-Halbfiguren der Madonna, des hl. Markus und Lukas. Holz, zum Teil mit Stuck überzogen und bunt gefaßt. Im Stile der italienischen Hochrenaissance. 128 : 240 cm

PORZELLAN

256 **Bunte Gruppe** aus Meißner Porzellan. Schäfer und Schäferin, auf Felssockel sitzend. Der Schäfer befestigt Blumen in dem Haar der Schäferin. Neben dieser ein Lamm. Naturalistischer Sockel mit plastischen Blumen. Die Kleider mit Streublumen Grün in Grün, bezw. Bunt auf Safrangelb bemalt.
Blaue Schwertermarke. Um 1760. 19,5 cm hoch

257 **Bunter Aufsatz** aus Wiener Porzellan. Zwei muschelförmige Schalen ruhen auf einem Sockel aus Rocaillen. Alle Teile mit bunten Streublumen bemalt. Der Aufsatz wird bekrönt von zwei Putten, mit Weinranken und Trauben in den Händen.
Blaumarke, um 1750. 25,5 cm hoch

258 **Untersatz** für ein Tintenzeug aus Wiener Porzellan. Wandung durchbrochen und in Purpur und Gold bemalt, darauf sitzender Putto, ein Füllhorn als Kielfederträger in den Händen haltend.
Blaumarke, um 1760. 22,6 : 12 cm

259 **Bunte Figur** aus Meißner Porzellan. Tanzender Schäfer. Naturalistischer Sockel.
Blaue Schwertermarke, um 1770. 9,5 cm hoch

260 **Bunte Figur** aus süddeutschem Porzellan. „Abundantia" mit Füllhorn voll Früchten im Arm. Hellpurpur Mantel. Sockel Plinthe.
Würzburg, zweite Hälfte des 18. Jahrh. 14 cm hoch

261 **Bunte Figur** aus Meißner Porzellan. Amor mit Pfeil und Bogen.
Blaue Schwertermarke außen am Sockel. Um 1750.
11,5 cm hoch

262 **Unbemalte Gruppe** aus Wiener Porzellan. „Der Frühling", aus einer Folge der Jahreszeiten. Zwei Putti unter einem Baum vor Blumenkorb. Rocaillesockel (rechter Arm des linken Putto ergänzt). Modell von Niedermeier.
Blaumarke, um 1760. 19,5 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XVIII.

263 **Unbemalte Gruppe** aus Wiener Porzellan. „Der Winter", aus einer Folge der Jahreszeiten. Zwei Putti unter einem Baum vor Kohlenbecken. Rocaillesockel. Modell von Niedermeier.

Blaumarke, um 1760. 17 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XVIII.

264 **Bunte Figur** aus süddeutschem Porzellan. Kniende Frau, halbnackt, mit einem Tuch bekleidet, die Arme flehend erhoben, auf dem Haupt einen Lorbeerkranz. Das Gewand mit bunten deutschen Streublumen bemalt. Naturalistischer Sockel mit Rocaillen und bunten plastischen Blumen.

Um 1750. 14,5 cm hoch

265 **Achtkantige Teekanne** aus Wiener Porzellan, in Feldern bemalt mit Marktfiguren in Purpur und Brustbildern von Herren und Frauen in Rokokokostümen. Deckel und Ausguß in Silber, alt ergänzt.

Um 1725. 13 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XIX.

266 **Bauchige Kaffeekanne** aus Wiener Porzellan, bemalt in bunten Farben und Eisenrot, mit chinesischen Stauden, von Vögeln und Insekten belebt.

Um 1730. 26,5 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XX.

267 **Zylindrisches Henkelkrügel** aus Wiener Porzellan, mit Darstellung eines Trinkgelages in freier Landschaft, in Eisenrot und Schwarzlot.

Um 1725. 9,5 cm hoch

268 **Große ovale Rückwand** von einem Wandleuchter, aus Wiener Porzellan, bekrönt von zwei eine Krone tragenden Engeln. Ornamentale Rahmung aus Muschel- und Rankenwerk, in Purpur, Eisenrot, Grün und Gold. Im Fond das Adelswappen in Eisenrot und bunten Farben.

Um 1725. 38 : 31 cm

Siehe Abbildung Tafel XXI.

269 **Kleine bunte Gruppe** aus Meißner Porzellan. Allegorie auf die Harmonie. Ein bunt gekleideter Flügelputto, die Leier in der Hand, bekränzt einen neben sich liegenden mit einem Lorbeerkranz, vorne zwei schnäbelnde Tauben. Rocaillesockel.

Kleine blaue Schwertermarke. Um 1760.

12,8 cm hoch

270 **Bunte Gruppe** aus Meißner Porzellan. „Dido". Die Königin in reicher bunter Kleidung, unter einem Baume sitzend, blickt zum Himmel, während sie mit der rechten Hand einen Dolch gegen ihre Brust führt, mit der linken das Szepter sinken läßt, rechts von ihr ein sich trauernd abwendender Putto, vor ihr die Krone. Naturalistischer Sockel.

Kleine blaue Schwertermarke. Um 1760. 27,5 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXII.

271 **Große bunte Gruppe** aus Meißner Porzellan. Dudelsack blasender Schäfer an Baumstamm gelehnt und Mädchen mit Früchtenkorb, den rechten Arm auf das Knie des Schäfers stützend. Die Kleider einfarbig, gestreift und mit bunten Streublumen bemalt. Naturalistischer Sockel.

Undeutliche blaue Schwertermarke. Um 1770.

25,5 cm hoch

272 **Große bunte Gruppe** aus Meißner Porzellan. „Bellona". Die Personifikation des Krieges. Unter zwei früchtetragenden Palmen ruht eine in kostbare Gewänder gehüllte weibliche Person mit reichem Perlenschmuck, mit der linken Hand auf einen antiken Maskenhelm gestützt, mit der rechten auf eine große Trommel hinweisend, umgeben von Fahnen, Schild und Pauken. Naturalistischer Sockel mit dressierten plastischen Blumen. Das Gewand hellpurpur mit safrangelbem Futter, bemalt mit bunten Streublumen.

Ohne Marke. Modell von Kändler. Um 1745.

Sockel: 31,1 cm lang, ca. 12 cm tief, 31,8 cm hoch

273 **Zwei kleine Väschen** aus Wiener Porzellan von einem Tafelaufsatz, reich in Relief mit Rocaille- und Muschelornamenten verziert.

Um 1760.

274 **Zylindrischer Henkelkrug** aus chinesischem Porzellan, bemalt mit bunten chinesischen Szenen in Landschaft, in blauer und goldener Rocailleumrahmung. In China für Europa nach europäischen Vorlagen bemaltes sogenanntes Jesuitenporzellan.
Anfang des 18. Jahrh. 13 cm hoch

275 **Unbemalte Gruppe** aus Wiener Porzellan. „Gemüseverkäuferin". Sitzende Frau mit Bündel Rüben in der Hand zwischen einer hohen Holzbutte mit Gemüse und einem Gemüsekorb.
Blaumarke, um 1760. Modell von J. U. Mohr.
16 cm hoch

276 **Bunte Figur** aus Wiener Porzellan. „Winter", aus einer Jahreszeitenfolge. Liegender Putto mit Pelzkappe, an einem kleinen Herd sich Äpfel bratend. Rocaillesockel.
Blaumarke, um 1760. Modelleurbuchstabe H.
13 : 8,5 cm

277 **Bunte Figur** aus Meißner Porzellan. Sitzendes Mädchen mit Weintrauben in den Händen und in der Schürze.
Blaue Schwertermarke mit Stern. Um 1790.
11,8 cm hoch

278 **Bunte Figur** aus Meißner Porzellan. Tänzerin, eine Laute im Arm, neben ihr bunter Papagei.
Blaue Schwertermarke. Um 1780. 14,5 cm hoch

279 **Buntes Figürchen** aus Wiener Porzellan. Amorette als Marketenderin.
Blaue Marke, um 1760. Modell von Joseph Payer.
11 cm hoch

280 **Bunte Figur** aus Meißner Porzellan. „Winter", aus einer Folge der Jahreszeiten. In Pelz gehüllter Putto, auf Postament sitzend, ein Kohlenbecken auf den Knien.
Um 1780. 13 cm hoch

281 **Unbemalte Figur** aus Wiener Porzellan. Schalmei blasender Hirtenknabe.
Ohne Marke. Modell von J. U. Mohr. 14,1 cm hoch

282 **Unbemalte Figur** aus Wiener Porzellan. Mädchen mit Obst in einem Körbchen und Blättern in der Schürze.
Blaumarke, um 1760. Modell von Joseph Payer.
20,3 cm hoch

283 **Uhrständer** aus Wiener Porzellan. Sitzende Dame in Rokokokostüm neben einem Rahmenwerk von Rocaillen, das Kleid der Dame gestreift und mit bunten Streublumen bemalt. Der Rahmen in Gold, Purpur und Grün. Naturalistischer Sockel, an zwei Stellen leicht beschädigt.
Blaumarke, um 1760. 20,8 cm hoch

284 **Unbemalte Figur** aus Wiener Porzellan. „Der Vogelsteller." Jüngling, in der Schürze einen Vogelbauer mit Vogel haltend.
Blaumarke, um 1755. Modell von Danhauser.
20,7 cm hoch

285 **Bunte Gruppe** aus süddeutschem Porzellan. „Das Schweineschlachten." Beschädigt. Naturalistischer Sockel.
18. Jahrh. 11,6 cm hoch

286 **Bunte Figur** aus süddeutschem Porzellan. Dudelsack blasender Schäfer mit Hund und Lamm. Rocaillesockel restauriert.
18. Jahrh. 14,5 cm hoch

287 **Große Gruppe** aus unbemaltem französischem Porzellan. „Hektors Abschied von Andromache." Hektor neben Andromache mit dem Knäblein am Arm, dahinter die Wärterin.
Um 1800. 42 cm hoch

288 **Zwei Gruppen** aus Chelsea-Porzellan (Gegenstücke). Liegender Schafbock und liegendes Schaf unter einer blühenden Hecke. Naturalistischer Sockel.
Goldene Ankermarke, um 1760. 15 cm hoch

289 **Bunte Gruppe** aus Wiener Porzellan. Venus und Hermes, davor ein Amor mit Geldbeutel, die käufliche Liebe versinnbildlichend. Naturalistischer Sockel mit Muschel und Rocaillen.
Blaumarke, um 1760. 20,5 cm hoch

290 **Zwei kleine Untertassen** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot und Gold mit grotesken Figuren im Zeitkostüm des 17. Jahrh., sogenannte Callotfiguren.

Um 1730. Stammen aus der Auktion Lanna.

Durchm. 9,1 cm

Siehe Abbildung Tafel XXV.

291 **Einhenkeliger Schokoladebecher mit Galerieuntertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in Eisenrot und bunten Farben mit deutschen Blumen. Die Untertasse um 1730, die Tasse nachgemacht um 1750. 7,9 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

292 **Einhenkeliger Schokoladebecher mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten mythologischen Szenen. Auf der Tasse Faun mit Nymphe in Landschaft vor einer Stadt, auf der Untertasse thronender von Tritonen getragener Flußgott.

Um 1730. 8,6 cm hoch

293 **Teller** mit gewelltem, profiliertem Rand, bemalt in bunten Farben mit deutschen Blumen und Obst am Rande, im Fond mit einer aufgebrochenen Nuß, einer Maus, Obst und Blattwerk.

Um 1735. Durchm. 25,5 cm

294 **Kleine henkellose Teetasse mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, in Gold, Eisenrot und bunten Farben bemalt mit chinesischen Stauden und kleinen Chinesenfiguren.

Um 1730. 4,7 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

295 **Henkellose Teetasse mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in Eisenrot und bunten Farben mit blühenden Stauden und reichen Barockornamenten.

Um 1730. 5,4 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXV.

296 **Henkellose Teetasse mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bunt bemalt mit chinesischen staffierten Landschaften. Auf der Tasse Marktszene, auf der Untertasse Mahlzeit.

Um 1735. 5,4 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

297 **Zweihenkeliger Schokoladebecher** ohne Untertasse aus Wiener Porzellan, bemalt mit Chinoiserien zwischen Stauden in Eisenrot und bunten Farben.

Um 1730. 8 cm hoch

298 **Henkelloser Schokoladebecher mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot und Gold mit Blumen und Fruchtkörben, Vögeln und Chinoiserien zwischen Laub- und Bandelwerkornament.

Um 1725. 8,7 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXV.

299 **Zweihenkeliger Schokoladebecher mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in Eisenrot, bunten Farben und Gold mit Vogel in blühender Staude und Blumenkorb, sowie reicher ornamentaler Rahmung. Henkel gewunden.

Um 1725. 7,7 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXV.

300 **Henkelloser Schokoladebecher mit Galerieuntertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in bunten Farben und Eisenrot mit chinesischen Stauden. Die Unterseite der Tasse und Untertasse kanneliert.

Um 1735. 8,8 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

301 **Henkelloser Schokoladebecher mit Galerieuntertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in bunten Farben und Eisenrot mit chinesischen Stauden. Die Unterseite von Tasse und Untertasse kanneliert.

Um 1735. 8,8 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVI.

302 **Achtseitige Dose** ohne Deckel aus Wiener Porzellan, in Purpur, Eisenrot und bunten Farben mit Chinoiserien zwischen Ornamenten bemalt.

Um 1730. 11 : 9 cm

303 **Achtseitige Deckeldose** aus Wiener Porzellan, bemalt mit Baumlandschaften in eisenroter Farbe.

Um 1730. 11 : 9 cm

304 **Reliquienkreuz** aus Wiener Porzellan. Die Kreuzesarme mit plastischen Muschelornamenten abgeschlossen und zarten Blumen bunt bemalt. Im Mittel ovale Öffnung zur Aufnahme einer Reliquienkapsel. In den Achseln der Kreuzbalken vergoldete Strahlenbündel.

Um 1725. 16 : 15,2 cm

Siehe Abbildung Tafel XIX.

305 **Vierkantige Teekanne mit Bügelhenkel** aus Wiener Porzellan, verziert in Relief und Schwarzlotmalerei mit chinesischen Drachen und Wolken und europäischen Ornamenten, Bandelwerk und Blättern in Gold und Schwarzlot.

Um 1730. 15 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

306 **Kaffeekännchen** aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten chinesischen Stauden in Blau und Eisenrot.

Um 1735. 14,3 cm hoch

307 **Blumentopf** mit seitlichen Delphinhenkeln aus Wiener Porzellan, bemalt in bunten Farben mit deutschen Blumen. Die Delphine in Grün und Gold.

Um 1730. 11 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XX.

308 **Spülkumme** aus Wiener Porzellan, in Eisenrot und bunten Farben bemalt mit deutschen Streublumen und Gittermuster am Rande.

Um 1730. Durchm. 17,5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVIII.

309 **Runde Kumme** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot und einer Reiterschlacht in der Art des Bottengruber.

Um 1725. Durchm. 16 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVIII.

310 **Große Schüssel** aus Wiener Porzellan, achtseitig, mit abwechselnd geraden und geschwungenen Seiten. Am Rande bemalt mit Bandelwerk und Muschelornamenten in Schwarzlot und Gold. Im Fond in Schwarzlot ein von zwei Hunden angefallener Antilopenbock.

Um 1735. Durchm. 38 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVIII.

311 **Große, tiefe zwölfseitige Schüssel** aus Wiener Porzellan mit tiefem Fond. Im Fond und über dem Rand bemalt mit bunten chinesischen Stauden, einem großen Vogel und fliegenden Insekten.

Um 1730. Durchm. 37,5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXVIII.

312 **Zwei hohe vierkantige Vasen** aus Wiener Porzellan, bemalt in Blaumalerei im chinesischen Geschmack mit Gesellschaftsszenen in Landschaft.

Um 1730. 24,5 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XX.

313 **Bauchige Flasche** von flachgedrückter Form aus Wiener Porzellan, bemalt in bunten Farben mit Chinoiserien zwischen bunten blühenden Stauden. Fuß und Mündung mit Schraubverschluß in vergoldeter, reich profilierter Augsburger Silbermontierung.

Um 1730. 28,7 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXIX.

314 **Ovale Deckelterrine mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt mit bunten deutschen Blumen und seitlichen in Voluten endigenden Panterhenkeln. Deckelknauf ein Pinienzapfen.

Um 1730. 15,5 cm hoch, Untertasse 33: 24,8 cm

Siehe Abbildung Tafel XVIII.

315 **Faßförmiges Henkelkrügel** aus Wiener Porzellan, bemalt mit Chinoiserien in bunten Farben und Eisenrot in Landschaft. Volutenhenkel.

Um 1730. 10,4 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

316 **Faßförmiges Henkelkrügel** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot mit Landschaft und Band- und Muschelornamenten mit Obstgewinden in Schwarzlot und Gold am Rande. Der Henkel ein Küfer mit Schlageisen und Schlegel.

Um 1725. 11,2 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

317 **Rechteckige Tabatière** mit eingezogenen Ecken aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot mit Schäferszenen, in Goldumrahmung, in Silber montiert.

Um 1725. 6,7 : 5 : 4,4 cm

318 **Bunte Gruppe** aus Wiener Porzellan. Zwei Kinder, ein stehendes Mädchen mit Einkaufstasche neben einem sitzenden Knaben, der Fische verkauft.
Holzstempel, um 1745. 12,5 cm hoch

319 **Kleine bunte Figur** aus Wiener Porzellan. Amor als Postillon.
Blaumarke, um 1770. Modell von J. U. Mohr.
12,2 cm hoch

320 **Kleine bunte Figur** aus Wiener Porzellan. Amor als Hohlhippenverkäufer.
Blaumarke, um 1770. Modell von J. U. Mohr.
11,5 cm hoch

321 **Bunte Figur** aus Wiener Porzellan. Paris, auf Rocaillesockel sitzend, den Apfel in der Rechten.
Blaumarke, um 1765. Modell W. (Kaspar Donvel ?).
14,5 cm hoch

322 **Bunte Gruppe** aus Wiener Porzellan. Allegorie auf die Architektur. Unter einem Baum neben einem Säulenstumpf zwei Flügelputti mit Baurissen, Büchern, Zirkel und Transporteuren. Felssockel mit Rocaillen in Gold und Purpur.
Blaumarke, um 1760. 29,5 cm hoch

323 **Bunte Figur** aus Wiener Porzellan. Knabe-Schnitter auf Getreidegarben lehnend, trinkt aus einer Kürbisflasche.
Blaumarke, um 1770. Modell von J. U. Mohr.
14,3 cm hoch

324 **Bunte Gruppe** aus Wiener Porzellan. Allegorie auf die Musik. Unter einem Baum zwei Putti mit Schalmei und Leier zwischen Notenblättern und Büchern. Naturalistischer Sockel mit Rocaillen in Purpur und Gold.
Blaumarke, um 1760. 26,3 cm hoch

325 **Unbemalte Gruppe** aus Wiener Porzellan. Bäckermädchen und Postillon. Naturalistischer Sockel.
Blaumarke, um 1760. Modell von Danhauser (?)
16,4 cm hoch

326 **Kleine bunte Figur** aus Wiener Porzellan. Amorettchen im Nachtgewand, mit Laterne in den Händen. Rocaillesockel.
Holzstempel, um 1747. 9,5 cm hoch

327 **Bunte Figur** aus Wiener Porzellan. Knabe mit Traubenkorb und Trauben.
Blaumarke, um 1720. 16,5 cm hoch

328 **Unbemalte Gruppe** aus Wiener Porzellan. Tanzendes, holländisches Bauernpaar.
Um 1720. 16 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXVII.

329 **Viereckige Schüssel** aus Wiener Porzellan mit geschwungenen Ecken, bemalt mit bunten deutschen Streublumen.
Um 1720. Durchm. 28,2 cm

330 **Kleine ovale Deckelterrine** mit viermal eingezogener Wandung aus Wiener Porzellan, unbemalt in Relief, verziert mit Blumenstauden. Deckelknauf ein Pinienzapfen.
Um 1730. 9 cm hoch

331 **Henkelloses Teetäßchen mit Untertasse** aus Wiener Porzellan, bemalt in Schwarzlot und Gold mit Jägern und jagdbaren Tieren zwischen Laub- und Bandelwerkornamenten.
Um 1730. 6 cm hoch

332 **Zwei Leuchter** aus Wiener Porzellan, einfach profiliert, bemalt mit Rosetten und Gitterornamenten in Eisenrot und bunten deutschen Streublumen.
Um 1730. 18 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXIV.

333 **Kleine sechsseitige Schale** aus Wiener Porzellan, mit drei in Köpfchen endigenden Volutenhenkeln auf einfach profiliertem Fuß, bemalt in Eisenrot und Grün mit Ornamenten und chinesischen Blütenzweigen.
Um 1730. 8,1 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXIV.

334 **Kassette mit zwölf Tafelbestecken,** bestehend aus Messern und Gabeln. Die Griffe aus Wiener Porzellan, ornamental in Gold, Eisenrot und bunten Farben bemalt. Klingen polierter Stahl. Um 1730.

335 **Deckelterrine** aus Wiener Porzellan auf drei Maskenfüßchen, zweihenkelig, bemalt in Schwarzlot mit höfischen Szenen und Orientalen in Landschaft. Rand Goldspitzenornament.
Um 1775. Aus der Sammlung Lanna. 16,5 cm hoch

SILBER

336 **Kleiner konischer Becher** aus Silber, innen vergoldet.
Augsburg, 18. Jahrh.

337 **Großer Deckelkrug** aus Silber. Reich getrieben mit Maskarons, Ranken und Blattwerk. Auf dem Deckel eingelassen silberne Schaumünze Christians IV. von Dänemark.
Kopenhagen, Beschau- und Meisterzeichen O. W. Pieter Nikolaus van Haven, 1730. Mit Tinte: EACBL Nr. 182 (Ernst August Cumberland, Braunschweig, Lüneburg). 21 cm hoch

338 **Kleines Deckelkrügel** aus vergoldetem Silber. Getrieben und graviert mit Barockornamenten und Knorpelwerk.
Augsburg, Meister J. M. Um 1660. 16 cm hoch

339 **Schiffchenförmiger Becher** aus vergoldetem Silber auf Fuß von ovaler Form. Die ganze, mehrfach eingezogene Oberfläche ist reich getrieben mit Bandelwerk, Muschel- und Blattornamenten.
Augsburg, um 1759. Beschau- und Meisterzeichen. 12,5 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXX.

340 **Blasenpokal ohne Deckel,** aus Silber getrieben, Lippenrand und Fuß vergoldet.
Beschauzeichen von Thorn 17,2 cm hoch

341 **Kleiner, teilvergoldeter Deckelbecher,** auf drei Kugelfüßen, getrieben mit Tulpenmustern.
Nürnberg, um 1660. Beschau- und Meisterzeichen. (Meister Rbg. No. 4231.) 11 cm hoch

342 **Zylindrischer Deckelbecher** aus teilvergoldetem Silber, reich getrieben mit Blatt- und Tulpenornamenten und dazwischengestellten Vögeln. Der Becher ruht auf drei Kugelfüßen.
Augsburg, Ende des 17. Jahrh. Beschau- und Meisterzeichen des J. A. Thelot. 18 cm hoch

343 **Zylindrischer Deckelkrug** aus teilvergoldetem Silber mit reich skulpiertem Henkel. Auf der Wandung getrieben mit der Darstellung der Aussetzung des ägyptischen Josef durch seine Brüder.

Danzig, um 1700. Beschau- und Meisterzeichen des Peter Rode. 15,8 cm hoch

344 **Kleines, getriebenes Täßchen,** oval, mit Fruchtstück im Fond, vergoldet.

Augsburg, um 1670. 9 : 6,5 cm

345 **Ovale, zweihenkelige Tasse** aus teilvergoldetem Silber, am Rande in Blasen aufgetrieben. Im Fond Fruchtkorb tragende Putti.

Nürnberg, 17. Jahrh. 18,5 : 14,5 cm

346 **Deckelkrug** aus teilvergoldetem Silber, kantig, mit aufgetriebenen, reich gravierten Blasen am Abschlusse der Kanten. Volutenhenkel.

Breslau, um 1740. Beschau- und Meisterzeichen. 15 cm hoch

347 **Schreibzeug** aus Silber. Auf ovaler, von vier Füßchen getragener Fußplatte zwei Behälter für Tinte und Streusand in Vasenform, eine Tischglocke und ein Federkielhalter.

Augsburg, um 1780. Arbeit von Hans Anton Lang.

348 **Zylindrischer Deckelbecher** aus Silber, reich getrieben mit Tulpenmustern und Granatäpfeln, mit drei ovalen, vergoldeten Feldern mit Darstellungen getriebener Landschaften. Auf dem Deckel plastische Blumen. Auf drei Kugelfüßen.

Danzig, um 1660. Beschau- und Meisterzeichen. 19 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXI.

349 **Jüdisches Riechgefäß** aus Silber in Form eines kleinen Birnbäumchens mit Blättern und Früchten auf achtkantiger zweihenkeliger Untertasse auf vier Füßchen. Die Blätter graviert, die Früchte vergoldet. Auf der Untertasse getriebene Darstellungen von Schafen und Ziegen.

Frankfurt, 17. Jahrh. 33,5 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXII.

350 **Kleine, runde, gebuckelte Schale** aus vergoldetem Silber, im Fond graviert mit Darstellung einer Jagdszene. Seitliche, figurale Henkel.

Augsburg, 17. Jahrh. Durchm. 13,7 cm

351 **Kleine ovale Schale** aus vergoldetem Silber, in Buckeln getrieben. Im Fond graviertes Bildchen einer Stadt. Seitliche Volutenhenkel.

Nürnberg, um 1610. Beschau- und Meisterzeichen R. R. 16 : 12 cm

352 **Blasenpokal** aus vergoldetem Silber. Den Fuß bildet ein Baumstamm, an welchem ein Mann mit einem Hauermesser die Äste abhackt. Deckelbekrönung eine Vase mit plastischem Blumenbukett in Silber.

Nürnberg, Arbeit des Meisters Hans Anton Lint von Heilbronn. 1579—1634. 490 g, 35,5 cm hoch

353 **Zylindrischer Deckelkrug** aus vergoldetem Silber, mit reich skulpiertem Henkel, getriebene Darstellung Brotübergabe an Melchisedek.

Beschau- und Meisterzeichen. Danzig, Arbeit des Peter Rode. (Auf der Unterseite graviert: Ex dono Thomas Dawson.) 18,6 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXX.

354 **Großer Deckelkrug** aus Silber, auf drei liegenden Löwenfiguren ruhend, reich getrieben und ziseliert, Tulpenmuster mit Blattwerk und drei Medaillons mit hymenäischen Darstellungen. Auf dem Deckel eingelassen eine silberne Hochzeitsmünze.

Kopenhagen, um 1730. Beschau- und Meisterzeichen. (Inv. Nr. Ernst August Cumberland, Braunschweig, Lüneburg, Nr. 180.) 22,1 cm hoch

355 **Zylindrischer Deckelkrug** aus Silber, vergoldet und getrieben mit reichen Ornamenten und Früchte tragenden Puttis. Knauffigur Wappen haltender Löwe.

Augsburg, um 1600. Wahrscheinlich Arbeit des Max Roesch (Marke). 24,4 cm hoch

356 **Hoher Deckelpokal** aus Silber. Das reich profilierte Gefäß von einer stehenden Figur getragen und mit getriebenen Rokokoornamenten verziert. Auf dem Deckel die Figur eines Schmiedegesellen mit Schurzfell, Treibhammer und Zunftfahne. Am Rande Maskarons mit Ringen zum einhängen von Schaumünzen. Innungspokal der Kupferschmiede von Thorn in Preußen.

Beschau- und Wardeinzeichen von 1767. 52,8 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXII.

357 **Zylindrischer Deckelkrug** aus vergoldetem Silber, die Oberfläche gerautet (Ananasmuster). Henkel, Deckel, Knauf und Fingerauflage reich ornamentiert mit Blatt-, Knorpelwerk und Voluten.

Nürnberg, um 1620. Arbeit des Nikolaus Weiß aus Lübeck. Meister, 1613—1631. 630 g, 19 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXX.

358 **Empire-Deckelschale mit Untertasse** in Vermeille mit seitlichen in Voluten auslaufenden Löwenkopfhenkeln, reich graviert mit Palmetten.

Pariser Arbeit. Stempelbüromarke und Meisterstempel von Biennais, um 1810. 530 g, 12,2 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXI.

359 **Kirchenkelch** aus vergoldetem Silber, der Fuß reich getrieben mit Band- und Blattwerkornamenten. Die Cupa in einer durchbrochenen Schale aus Silber, mit drei vergoldeten Medaillons mit Darstellungen aus der Passion.

Augsburg, 1729. Beschau- und Meisterzeichen. 24 cm hoch

360 **Zylindrischer Deckelkrug** aus teilvergoldetem Silber. Die Wandung mit durchbrochenen Reliefblättern belegt. Henkel rundplastisch figural. Knauf am Deckel ein Schwan. Im Innern des Deckels gravierte Platte mit der Inschrift: Hr. Cuonrat Graff der Zeit Schultheis 1552. Die Silberverkleidung später. 17,3 cm hoch

361 **Konischer Deckelbecher** aus vergoldetem Silber auf drei Kugelfüßen, graviert mit springendem Hirsch, Adelswappen unter dem Herzogshut.

Danzig, zweite Hälfte des 17. Jahrh. 18,5 cm hoch

362 **Kleiner Pokal** aus vergoldetem Silber, die Cupa in Blasen aufgetrieben, ruht auf einem nach aufwärts gebäumten Delphin, dieser auf einem aus sechs Birnen gebildeten Fuß.

Nürnberg, um 1600. Beschau- und Meisterzeichen H B. 19,3 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXII.

363 **Hoher Deckelpokal** aus vergoldetem Silber, reich getrieben mit Frucht- und Blattwerk. Auf der Wandung Bacchantenszenen in Landschaft. Der Deckel bekrönt von reich gegliedertem Fruchtkorb.

Augsburg, um 1650. Elias Schifflin. Eingraviert EAFs (Ernst August Fideicommis), oben das Monogramm EDC (Ernst Duke Cumberland). 30,5 cm hoch

Das einzige bekannte Stück des Meisters, vergl. Rbg. No. 645.

364 **Standkruzifix** aus vergoldetem Silber, auf den Kreuzarmen die Evangelistensymbole, auf vierpassigem Fuß. Der Vorderteil zu öffnen als Reliquienkapsel.

Rheinisch, Anfang des 16. Jahrh. 21 cm hoch

UHREN

365 **Tischuhr, Turmuhr.** Das Gehäuse aus vergoldeter Bronze mit architektonischer Gliederung, an den Ecken von flankierenden Säulen gedeckt und umlaufender Galerie im Oberteil. Viertelstundenschlag, Außenpendel. Werk mit Schnurzug.

Süddeutsch, 17. Jahrh. 38,6 cm hoch

366 **Große Turmuhr.** Das Gehäuse in vergoldeter Bronze, sechskantig, auf reich profiliertem Untersatz, der von sechs Granatäpfeln getragen wird. Das Dach des ganzen Aufbaues ist durchbrochen gearbeitet, mit reichen Voluten und Blattornamenten verziert und von einem mit dem Werke in Verbindung stehenden Mond bekrönt, der die Phasen anzeigt. Das ganze Gehäuse ist reich ornamental graviert.

Augsburg, um 1600. 42,8 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXIII.

367 **Turmuhr in Gehäuse** aus vergoldeter Bronze mit dreigeschossigem Dachaufbau und die Ecken bekrönenden Obelisken. Profilierter Sockel.

Süddeutsch, Augsburg oder Nürnberg, um 1600.
30,2 cm hoch

368 **Turmuhr.** Das Gehäuse aus vergoldetem Kupfer mit architektonischen Aufbau um das Dach. Graviert mit Blattornamenten. Zifferblatt aus Zinn.

Süddeutsch, wahrscheinlich Augsburg, um 1600.
36,4 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXIV.

369 **Kleine Turmuhr in Gehäuse** aus vergoldetem Kupfer. An den Ecken vorgestellte Säulen, von kleinen Obelisken bekrönt. Profilierter Untersatz.

Augsburg, um 1600. 20,3 cm hoch

370 **Kleine Turmuhr,** vierseitig, in Gehäuse aus vergoldetem Kupfer. Glocke am Oberteil frei, die Ecken bekrönt von vier profilierten Knöpfchen. Die ganzen Flächen reich mit zarten Blattornamenten und mit den primitiven Darstellungen der Planetengötter nach Stichen von Virgil Solis.

D e u t s c h. A u g s b u r g, E n d e d e s 16. J a h r h. 16,2 cm hoch

VARIA

371 **Niedriger Ranftbecher,** am Oberrande bemalt mit dem Namenszug Magdalene, in Blüten und Blattranken eingefaßt, mit silbergelben Streifen.

Anton Kothgasser, Wien, um 1830. 10 cm hoch

372 **Rechteckige Tabatière** aus Gold, mit abgeschrägten Ecken. Randbordüren mit Reliefband und Blattgewinden in quatre couleur. Auf dem Deckel Monogramm C. K. unter der Grafenkrone in kleinen Smaragden. In rotem Saffianlederetui.

Österreichisch, um 1795 (Wiener Arbeit). Meistermarke D. B. 120 g, 4,1 : 9,2 cm.

373 **Deckelkanne** aus einer Kokosnuß, mit hohem Hals und Fuß, in vergoldetem Kupfer montiert.

Mitte des 18. Jahrh.

374 **Ein Paar hoher Kirchenleuchter,** dreifüßig, aus Holz geschnitzt, reich profiliert, in Relief verziert und gefaßt, mit Resten alter Vergoldung.

Ende des 17. Jahrh. 68 cm hoch

375 **Ein Paar eiförmiger Vasen** aus Goldbronze auf Postament, reich in Relief verziert, ziseliert und graviert. Am Deckel graviertes Adelswappen. Deckelknauf Fruchtstück.

Französisch, um 1805. 44,8 cm hoch

376 **Kantige Trinkflasche** aus Zinn mit der Reliefdarstellung des hl. Georg.

Russisch oder bulgarisch. Zweite Hälfte des 18. Jahrh. 18,4 cm hoch

377 **Runder Teller** aus Zinn. Am Rand Medaillons, abwechselnd mit dem Wappen von St. Peter in Salzburg und der Darstellung des Martyriums des hl. Kassian.

Salzburg, Ende des 16. Jahrh. Durchm. 30,5 cm

378 **Kleines Hausaltärchen** in vergoldetem Kupfer und Silber, mit der Gestalt des hl. Johannes von Nepomuk, in reicher ornamentaler Umrahmung, mit fliegenden Engelskindern, Wolken und Rocaillen.

Österreichisch, um 1730. 25,5 cm hoch

379 **Zupftruhe,** muschelförmig, aus Schildpatt, mit reicher Verzierung in Goldpiqué und gravierten Perlmuttereinlagen. An den Wänden Schäferszenen zwischen Pflanzenornamenten, auf dem Deckel Venus und Adonis in landschaftlicher Umgebung.

Französisch, um 1725. 16,8 : 13,5 : 5,5 cm

Siehe Abbildung Tafel XXXV.

380 **Kleiner Goldemailanhänger.** Auf Blatt- und Blütenunterlage ein Nest mit Pelikan und Jungen. Abhängender Perltropfen.

Deutsch, 17. Jahrh.

381 **Verstärkungsstück** von einem Turnierharnisch, darauf geätztes Spruchband mit Inschrift: „Hilf Maria und Her Gott".

Deutsch, Ende des 15. Jahrh. (um 1508).

382 **Goldemailanhänger.** Springends Pferd, weiß emailliert, das Zaumzeug blank mit kleinen Rubinen besetzt. Schließe und anhängende Perle.

Deutsch, um 1590.

383 **Kantiger Becher** aus Glas mit Zwischengolddekor, Bandel- und Laubwerkornament, mit eingestellten Engelsknaben. Auf der Schauseite in reicher Umrahmung hebräische Inschrift. Am Boden auf rotem Grund springender Hirsch unter einem Baum.

Sächsisch, um 1730. 9,4 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXV.

384 **Kantiger Becher** aus Glas mit Zwischengolddekor, Bandel- und Laubwerkornament, mit eingestellten Engelsknaben. Auf der Schauseite in reicher Umrahmung hebräische Inschrift. Am Boden auf rotem Grund springender Hirsch unter einem Baum.

Sächsisch, um 1730. 9,4 cm hoch

Siehe Abbildung Tafel XXXV.

385 **Runde Schüssel** mit mittlerem Rand, aus Zinn, mit Nelkenmuster und Blättern geflechelt und graviert, im Fond Fischweib.

Regensburger Arbeit des Meisters C. W. Um 1660. Durchm. 31,5 cm

386 **Kleine goldene Damenuhr,** graviert, das Zifferblatt und der Deckel mit Perlen eingefaßt. Zylinderwerk von Girod in Genf.

387 **Genuesischer Brocatello,** in Seide rotes Granatapfelmuster auf goldgelbem Fond.

Um 1600.

388 **Kleines Kabinettschränkchen** aus schwarzem Holz, zweiflügelig, mit Bein intarsiert, im Innern acht Laden.

Süddeutsch, um 1600.

389 **Großer zweiflügeliger Garderobeschrank** aus gebeiztem Eichenholz auf mächtigen Kugelfüßen. Im Relief geschnitztes Kranzgesimse, auf den Türen hohe prismatische Füllungen.

18. Jahrh., mit Ergänzungen. 208 : 166 cm

390 **Schreibkasten** aus politiertem Nußholz. Dreiladiger geschweifter Untersatz mit herausklappbarer Schreibplatte. Aufsatz einteilig verglast, mit reich profiliertem und mehrfach gepreßtem Gesimse. Die ganzen Flächen reich figural und mit Blumen in Bein intarsiert.

Italienisch, um 1700. 236 : 88 cm

391 **Kleines Waschtischchen** auf drei Beinen, Galerie und Spiegel, alles in politiertem Holz, Bronze und Meißner Porzellan. Die Porzellanteile bunt mit Streublumen bemalt. In gleicher Weise auch Waschbecken und Krug verziert.

Mitte des 19. Jahrh. Blaue Schwertermarke.

392 **Reliefplakette** aus getriebenem Gold mit der Darstellung der thronenden Madonna mit dem Christuskind, flankiert von zwei Cherubim, darüber gotisches Bogenwerk mit Laubwerkornamenten. Nach einer Stichvorlage aus dem Kreise Schongauers. 140 g, 17,7 : 12,8 cm

393 **Teile eines großen Tafelbestecks für zwölf Personen** aus vergoldetem Silber, mit Tulaarbeiten verziert. Zwei kleine und zwei große Vorlegelöffel, zwölf Gabeln, zwölf Messer, zwölf Löffel und zwölf Kaffeelöffel.

Moskauer Beschauzeichen, 1840.

Dritter Tag

Donnerstag, den 25. Oktober 1928

Kat.-Nr. 394—597

GEMÄLDE, AQUARELLE, SKULPTUREN, ANTIQUITÄTEN, TEXTILIEN, MÖBEL, JAPONIKA, WAFFEN, GLÄSER, ZINN, STANDUHREN, TAPISSERIEN, BILDERUHREN, SPITZEN

Die angesetzten Preise sind **Ausrufpreise** in Schilling

394 Italienisch, 17. Jahrh. Der Apostel Paulus. Brustbild. Öl. Leinwand. 78 : 60 cm. E. P. 354. 60.—

395 Rokokonische mit Baldachin und Rocaillenschnitzwerk. Holz, zum Teil altvergoldet. Beschädigt. Österreichisch, um 1750. Ca. 150 cm hoch. E. P. 505. 150.—

396 Kasel aus blauem und rotem gestreiften Seidenbrokat. 207338/1. 40.—

397 Zwei kleine Holzfiguren, Harlekin und Bauer. 18. Jahrh. E. P. 536. 40.—

398 Sitzender Putto, Holz, alt polychromiert. 18. Jahrh. Beschädigt. 35 cm hoch. E. P. 547. 35.—

399 Armstuhl aus gebeiztem Nußholz, mit geschwungenen Beinen und Bezug in grünem Seidendamast. Österreichisch, Mitte des 18. Jahrh. Teile an der Zarge ergänzt. E. P. 550. 120.—

400 Holzstatuette der Immaculata. Stark verwittert und beschädigt. Um 1760. Stammt von einem Wiener Haus. 86 cm hoch. E. P. 552. 20.—

401 Nach Guido Reni. Madonna mit dem schlafenden Jesusknaben. Öl. Holz. 30 : 37 cm. 651841/1. 70.—

402 Perückenkopf. Holz, polychromiert. Österreichisch, um 1680. 61 cm hoch. 651933/1. 50.—

403 Hans Scherpe, Wien. Marmorbüste eines Mädchens. Sockel aus Untersberger Marmor. Signiert. Gesamthöhe 36 cm. 205807/1. 60.—

404 Zirka 300 Kataloge von Kunstausstellungen im Wiener Künstlerhaus, zum Teil illustriert, vom Jahre 1871 bis 1927. 206586/1. 100.—

405 Charles Wilda (geb. 1854, gest. Wien). Ägyptische Straßenverkäuferin. Aquarell. Signiert. 29 : 16 cm. 206770/5. 150.—

406 Album mit 55 japanischen Farbholzschnitten, darstellend die Tokaida-Serie des Horoshige. Neudrucke. Dazu ein Album mit der gleichen Anzahl Reproduktionen nach Photographien, die den Unterschied der betreffenden Landschaftsbilder von einst und jetzt zeigen. 207208/4. 100.—

407 Leopold Ernst (1808—1862 Wien, Dombaumeister von St. Stephan). In der Vorhalle der Markuskirche in Venedig. Mit Staffage im Kostüm des 15. Jahrh. Öl. Leinwand. Monogrammiert und datiert: 1842. 34 : 25 cm. 206770/11. 150.—

408 Malayischer Kris in Hartholzscheide, mit reich geschnitztem Griff, Klinge Naturdamast. Siam, Hinterindien. 207223/1. 40.—

409 Kindjal in roter Samtscheide. Griff und Klinge unter der Angel tauschiert und geschnitten. Persien. 207223/2. 30.—

410 Charles Hoguet (1821—1870 Berlin). Leuchtturm. Aquarell. Signiert. 23 : 14 cm. 206770/12. 90.—

411 Kantiger Becher aus türkisblauem Milchglas, im Oberteil bemalt mit Silberranken. Um 1830. 207224/1. 30.—

412 Kleines Kästchen aus Nußholz mit einer Lade und zweiflügeligem Fach. Die Lisenen ornamental geschnitzt. Italienisch, 17. Jahrh. 207225/2. 540.—

413 Josef Schuster, Wien. Biedermeierstilleben. Öl. Leinwand auf Karton. Signiert. 28 : 21 cm. 206770/14. 150.—

414 Kleine Kassette aus politiertem Nußholz mit vier Kästchen mit Spielmarken und den Resten eines Kartenspieles. Zweite Hälfte des 18. Jahrh. Beschädigt. 207225/3. 20.—

415 Scipioni Carignani (1821—1875 Turin). Landschaft. Holz. Signiert: Carignani. 33 : 50 cm. 207043/1. 80.—

416 Großes, rundes, getriebenes Kupferbecken, kanneliert und am Rande mit Ochsenaugen. 18. Jahrh. 207246/1. 40.—

417 Giovanni Innocenti, Rom. Mann mit Hellebarde. Holz. Signiert: Innocenti. 35 : 27 cm. 207043/4. 100.—

418 Zwei konische Kannen aus Zinn mit Deckel. 18. Jahrh. 207246/21. 35.—

419 Monogrammist C. B. Landschaft. Leinwand. Signiert: C. B. 55. 26 : 41,5 cm. 207043/6. 120.—

420 Zylindrischer Deckelkrug mit Schnabelausguß aus Zinn. Erste Hälfte des 18. Jahrh. 207246/22. 25.—

421 Monogrammist W. M. Landschaft mit Holzfällern. Leinwand. Signiert: W. M. 63 : 76 cm. 207043/7. 120.—

422 Drei zylindrische Deckelkrüge aus Zinn. Alpenländisch, zweite Hälfte des 18. Jahrh. 207246/23. 30.—

423 Kleines zylindrisches Deckelkrügel aus Zinn und zwei kleine konische Zinnkannen. 18. Jahrh. 207246/24. 25.—

424 Paul Falconer Poole (Bristol 1807—1879 Hampstead). Mädchen mit Krug. Aquarell. Signiert: Poole 40. 43,5 : 32 cm. 207043/8. 100.—

425 Kasel aus rotem Wolldamast mit bunten Brokatstreifen. 207338/2. 30.—

426 Emil Rieck, Berlin. Der Großvater. Leinwand. Signiert: E. Rieck .1858. 26 : 36 cm. 207043/10. 80.—

427 Biedermeierstanduhr in Bronze. Zwischen zwei Säulen das tonnenförmige Gehäuse, bekrönt von österreichischen Soldatentypen aus den Fünfzigerjahren. Unter Glassturz. Viertelstundenschlagwerk. 207358/6. 80.—

428 Größere und kleinere sechsseitige Schraubflasche aus Zinn. Alpenländisch, 18. Jahrh. 207246/25. 35.—

429 Sechsseitige Schraubflasche aus Zinn, mit Traghenkel, graviert, und runde Schraubflasche aus Zinn. Anfang des 18. Jahrh. 207246/26. 35.—

430 James Webb (gest. London 1895). Ansicht einer holländischen Stadt. Holz. Signiert: J. Webb. 14 : 12 cm. 207043/11. 80.—

431 Edmond Charles Joseph Yon (geb. Paris 1836, gest. 1897). Landschaft. Leinwand. Signiert: Edmond Yon. 28 : 44 cm. 207043/12. 120.—

432 Runde konische Schraubflasche aus Zinn mit Ringhenkel und sechsseitige kleine Schraubflasche aus Zinn mit Bügelhenkel. 18. Jahrh. 207246/27. 30.—

433 Kleine vierseitige Schraubflasche aus Zinn. Alpenländisch, 18. Jahrh. 207246/28. 20.—

434 François August Ortmans (geb. 1827 in Paris). Baumlandschaft mit Schafherde. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1872. 40 : 62 cm. 207067/3. 60.—

435 Fauteuilbezug (Lehne und Sitz) mit bunten Ranken und Vögeln auf braunem Grund. Grospoint. 88 : 70 cm, 85 : 78 cm. 207097/17. 200.—

436 Karl Probst (1854—1924 Wien). Ziege im Stall. Öl. Karton. Signiert. 19 : 21 cm. 207069/2. 50.—

437 Deckeltopf mit Bügelhenkel aus Zinn. Zweite Hälfte des 18. Jahrh. 207246/29. 30.—

438 Zwei zylindrische Schnabelkannen in Empireform. Anfang des 19. Jahrh. Und kleine Puppenterrine aus Zinn, 18. Jahrh. Geriefelt. 207246/30. 25.—

439 Fauteuilbezug (Lehne und Sitz) mit bunten Ranken auf schwarzem Grund. Kopie nach einem barocken Original im österreichischen Museum. Tapisserie Wiener Gobelin-Manufaktur. 70 : 62 cm, 75 : 70 cm. 207097/30. 200.—

440 Erhard Amadeus Dier. Das wunderbare Standbild. Aquarell. Signiert. 26 : 21,5 cm. 207069/5. 75.—

441 Kasel, Stola und Manipel aus rot und bunt gestreiftem Seidenstoff. Mittelbahn gestickt. 207338/3. 30.—

442 Schnabelkanne aus Zinn, achtkantig, reich profiliert. Erste Hälfte des 18. Jahrh. Hiezu zwei Meßkännchen aus Zinn, geriefelte Wandung, Schnabelausguß. Zweite Hälfte des 18. Jahrh. 207246/31. 40.—

443 Konische Puppendeckelkanne mit Schnabelausguß aus Zinn. 18. Jahrh. 207246/42. 10.—

444 Nach Anthonys van Dyck. Die heilige Familie. Öl. Leinwand. 123 : 87 cm. 207095/1. 80.—

445 Fauteuilbezug (Sitz und Lehne), mit Minnesänger und Schwan in gotischen Ranken. Tapisserie, Entwurf von R. C. Andersen, Wien, Wiener Gobelin-Manufaktur. 72 : 61,5 cm, 63 : 64 cm. 207097/29. 200.—

446 Japanisches Bootgewehr mit Luntenschloß. 19. Jahrh. 207250/1. 80.—

447 Bernd Steiner, Bremen. Getreideernte in einem Hochgebirgstal. Im Vordergrund ein Bauerngespann. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1921. Ohne Rahmen. 162 : 111 cm. 207105/1. 100.—

448 Roßstirne, Schmiedeeisen. Türkisch, 17. Jahrh. 207250/2. 60.—

449 Rudolf von Alt (1812—1905 Wien). Blick auf Kelheim. (Jugendarbeit aus der Werkstatt seines Vaters Jakob Alt.) Aquarell. Leicht beschädigt. 10 : 16 cm. 207113/1. 120.—

450 Fauteuilbezug (Sitz und Lehne) in Gros- und Petitpoint. Je eine Mittelkartusche (an der Lehne Christus als guter Hirt, am Sitz Panther, überfällt ein Tier), umgeben von bunten Blumen auf schwarzem Grund. Wiener Gobelin-Manufaktur. 63 : 43 cm, 59 : 58 cm. 207097/12. 200.—

451 Roßstirne, türkisch. Schmiedeeisen. 17. Jahrh. 207250/3. 60.—

452 Bilderuhr. Uhrwerk mit Schlagwerk und zwei Musikwerken. Landschaft, Alpensee mit reicher Biedermeierstaffage. Eierstabrahmen. Öl. Blech. Wien, um 1830. 47 : 62 cm. 207124/1. 120.—

453 Kasel, Stola und Kelchdeckel aus groß geblumtem buntem Seidenbrokat. 207338/4. 40.—

454 Luntengewehr. Chinesisch. 207250/4. 15.—

455 Standuhr. Gehäuse aus vergoldeter Bronze, tonnenförmig, auf Vogelfüßen ruhend, flankiert von zwei Alabastervasen. Gestufter Holzuntersatz. Um 1815. 207358/7. 150.—

456 Italienisch, um 1700. Geißelung Christi. Öl. Leinwand. 43 : 33 cm. 207129/4. 75.—

457 Gezogenes Gewehr. Albanisch, Kolben reich verziert. Fehlt das Schloß. 207250/5. 20.—

458 Nach Jakob von Ruisdael. Waldlandschaft. Öl. Holz. 25 : 33 cm. 207132/1. 60.—

459 Panneau. Schäfer und Schäferin in Blumenumrahmung. Tapisserie der Wiener Gobelin-Manufaktur. 64 : 70 cm. 207097/28. 200.—

460 Karl Probst. Sitzende Bäuerin. Öl auf Leinwand. Signiert. 44 : 38 cm. 207133/3. 80.—

461 Kasel, Stola und Manipel aus rosa Seidenbrokat. Mittelbahn blau gemustert. 207338/5. 40.—

462 Blanker indopersischer Brustpanzer mit rotem Samt und goldenen Applikationsstickereien gefüttert. 207250/6. 40.—

463 Standuhr in vergoldeter Bronze, reich verziert, in Reliefguß und Ziselierungen. Neben dem Uhrkörper stehende Figur eines lautenspielenden Apoll. Französisch, um 1820. 207358/8. 250.—

464 Indischer Bogen mit Pfeilköcher und Pfeilen. Verziert mit bunten Lackfarben. 207250/7. 20.—

465 Kamingarnitur aus vergoldeter Bronze, bestehend aus Standuhr und zwei siebenflammigen Girandols. Reich gegliedert, mit Blatt- und Rocailleornamenten verziert. Französisch, um 1845. 207358/9. 400.—

466 Lehnenbezug, Mohnblume mit großen Blättern auf gelbbraunem Fond. Tapisserie der Wiener Gobelin-Manufaktur. 60 : 58 cm. 207097/9. 200.—

467 Zwei japanische Satsuma-Vasen mit figuralen Szenen bunt und in Gold bemalt. Signiert. 207291/13. 50.—

468 Josef C. B. Püttner (Plan 1821—1881 Vöslau). Italienische Parklandschaft (Park der Villa Medici in Rom). Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1864. 59 : 74 cm. 207137/1. 125.—

469 39 Stück türkische Kriegspfeile. 18. Jahrh. 207250/8. 40.—

470 Fauteuilbezug (Rücken und Sitz), bunte Blumenranken auf grauem Fond. Tapisserie der Wiener Gobelin-Manufaktur. 81 : 66 cm, 71 : 70 cm. 207097/7. 200.—

471 Kommode aus politiertem lichten Mahagoniholz, mit einer Lade und zweitürigem Untersatz. Vergoldete Bronzebeschläge. Französisch, um 1815. 68 : 98 cm. 207358/11. 200.—

472 Chinesischer Bogen mit Lackverzierung. 207250/9. 30.—

473 Kasel aus buntem kleingemustertem Seidenbrokat. 207338/6. 60.—

474 Oberitalienisch, um 1700. Flußlandschaft mit zwei Mönchen. Öl. Leinwand. 36 : 43 cm. 207137/6. 60.—

475 Chinesischer Bogen mit Lackverzierung. 207250/10. 30.—

476 Hockerbezug. Jungfrau in gotischem Kostüm, mit Einhorn im Schoß, umgeben von bunten Ranken auf dunkelblauem Grunde. Tapisserie. Nach gotischem Vorbild. 60 : 58 cm. 207097/6. 140.—

477 Aufsatz eines Tabernakelkastens. Mittelgelaß umgeben von sieben Laden. Politiertes Nußholz, linear intarsiert. 207276/1. 80.—

478 Deutscher Barockmaler. Vision des hl. Franziskus. Öl. Leinwand. 96 : 75 cm. 207158/1. 50.—

479 Kasel aus orange Seidenstoff mit Metallfaden. Mittelbahn hellblau. 207338/7. 50.—

480 Zwei Sessel aus politiertem Nußholz mit rotem Seidendamast bezogen. Um 1845. 207276/2. 80.—

481 Kabinettschrank auf Untersatz, mit Rückwand, von zwei Figuren getragen. Der Schrank ist zweitürig, im inneren Mittelgelaß umgeben von 13 offenen Fächern. Die Tragfiguren, vergoldet, sind Ergänzungen. Anfang des 18. Jahrh. 184 : 118 cm. 207358/12. 300.—

482 Japanische Bronzevase, vierkantig, blütenförmige Öffnung, lang herabreichende Handhaben. 207291/14. 25.—

483 August von Pettenkofen (1821—1889 Wien). Blumenstudie. Guasch, Nachlaßstempel. Ausstellung Künstlerhaus 1922. 15 : 10 cm. 207158/4. 50.—

484 Tapisserie. Landschaft nach dem Entwurfe von Zülow, auf Schreibmappe montiert. 30 : 33 cm. 207097/4. 55.—

485 Japanischer Bronze-Palmentopf mit Reliefverzierungen. Innendurchmesser 26,5 cm. 207291/15. 40.—

486 Zwei japanische Lackkassetten mit Blumenkörben, in Perlmutter ausgelegt. 207291/16 und 17. 25.—

487 Schwedischer Sitz. Bunte Blüten auf schwarzem Grund. Tapisserie. 57 : 61 cm. 207097/5. 55.—

488 Franz Rucker (tätig in Wien, um 1850). Zwei Bildnisse. Schwarzbärtiger Mann und brünette Frau in blauem Kleid. Öl. Leinwand. Monogrammiert und datiert: 1856. 32 : 27 cm. 207158/9, 10. 50.—

489 Zwei japanische Cloisonne-Vasen, auf blauem Grund mit Blütenstauden bunt dekoriert. 207291/18. 40.—

490 Bank aus poliertem Nußholz mit Armlehnen und geschwungenen Beinen. Bezug in rotem Seidendamast. Österreichisch, um 1760. 123 cm lang. 207358/13. 180.—

491 Große Standuhr in Vitrine. Die Uhr in schwarzem politiertem Holzgehäuse mit Bronzeauflagen auf profiliertem Sockel. Neben der Uhr stehend Venus, dem Amor in den Arm fallend. Viertelstundenschlag. Um 1820. 207304/1. 200.—

492 Tapisserie. Polsterplatte, Verdure mit Pferd und Krokodil. Entwurf von Jungnickel, Wien. 40 : 40 cm. 207097/14. 100.—

493 Erhard Amadeus Dier. Engel mit zwei Kindern und Paradiesvögel in den Lüften. Aquarell. Oval. Signiert. 22 : 16 cm. 207160/4. 60.—

494 Großer vierflammiger Velon aus Messingbronze. Ende des 18. Jahrh. 207307/1. 50.—

495 Zwei Meßkännchen aus Messing. 18. Jahrh. 207307/2. 30.—

496 Schreibkasten aus politiertem Mahagoniholz, bestehend aus Untersatz mit zwei Laden und Aufsatz mit herabklappbarem Pult und mehreren Fächern mit Laden, im Oberteil des Aufsatzes drei Laden. Reiche Bronzeauflagen und Verzierungen in vergoldetem geschnitztem Holz. Um 1815. 158 : 110 cm. 207311/1. 500.—

497 Zwei Platten. Grüne Blumen und Vogel auf purpurrotem Grund. Tapisserie. 34 : 49 cm, 35 : 36 cm. 207097/18. 50.—

498 Erhard Amadeus Dier. Das Märchen. Aquarell. Oval. Signiert. 22 : 16 cm. 207160/5. 60.—

499 Vier Waffenfettbüchschen aus Messing. Albanisch und bosnisch. 207314/1. 20.—

500 Patronengürtel mit drei Patrontaschen aus Leder, gestickt. Albanisch. 207314/2. 15.—

501 Palma Castelli (um 1750). Damenbildnis, Kniestück. Öl. Leinwand. 101 : 71 cm. 207161/2. 130.—

502 Hausaltar mit vier Säulen, Tabernakel und Aufsatz, zwei stehenden und zwei sitzenden Bischofsstatuetten, sechs Engelfiguren. Altarbild: heilige Familie. Aufsatzbild: Engelgruppe mit Wappen. Beide Öl auf Blech. Der Altar in Braun und Gold gefaßt. Laut Inschrift auf Aufsatzkartusche Herrn Weinberger gewidmet, 1848. Österreichisch, 1848. 150 cm hoch. 207161/7. 70.—

503 Sitzbezug. Bunte Blumen auf schwarzem Grund. Grospoint. 86 : 76 cm. 207097/19. 35.—

504 Pulverhorn aus gepreßtem Leder mit tauschierten Eisenbeschlägen. Marokkanisch. 207314/3. 15.—

505 Drei Patronentaschen, eine Leder, gestickt und gepreßt, eine in Weißmetall und eine in Leder, mit Zinnstiften benagelt. 207314/4. 20.—

506 Kasel, Stola und Manipel aus rosa Brokat, abwechselnd in Gold und Silber gemustert. 207338/9. 60.—

507 Lehne. Kartusche mit Jagdszene (zwei Hunde hetzen einen Hirsch), umgeben von bunten Blumen auf schwarzem Grund. Gros- und Petitpoint. 67 : 63 cm. 207097/20. 50.—

508 Rudolf Quittner (Troppau 1873—1910 Neuilly). Abendmotiv an einer Seinebrücke. Öl. Leinwand. Signiert. 81 : 100 cm. 207161/10. 130.—

509 Lederner Köcher, in Silber gestickt, mit silbernen Behängen, darinnen neun Stück stumpfer, gefiederter Sportpfeile. Türkisch, Anfang des 19. Jahrh. 207314/5. 20.—

510 Nach Correggio. Jupiter und Jo. Ältere Teilkopie. Beschädigt. Öl. Leinwand. 79 : 64 cm. 207161/12. 80.—

511 Orientalischer Büchsenlauf, im Unterteil geschnitten. 18. Jahrh. 207314/6. 15.—

512 Zwei Platten und ein Band Tapisserie. 48 : 22 cm. 207097/22. 20.—

513 Ein Deckerl mit Brabanter Klöppelspitze. 652074/1. 40.—

514 Kurzer, geschnittener Lauf. Orientalisch. 207314/7. 15.—

515 Handtasche, seidengefüttert, Bezug Tapisserie mit ovalem Zierfeld. (Vogel und Rosen.) 207097/23. 35.—

516 C. Vogl. Damenbildnis. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1845. 68 : 55 cm. 207161/13. 40.—

517 Kasel mit Stola aus hellblauem Seidenstoff mit Silberborten. 207338/8. 40.—

518 Hackenhammer mit eiserner, silbertauschierter Klinge. 207314/8. 20.—

519 Zwei Meter Brabanter Klöppelspitze „Duchesse". 652074/2. 70.—

520 Tisch aus gebeiztem Eichenholz mit einer Lade, umlaufender Fußbank und balusterförmigen, reich gedrehten Beinen. 17. Jahrh. 81 : 117 cm. 207358/14. 120.—

521 Lederschild mit vier Schildbuckeln und goldenen Lackverzierungen. Indisch. 207314/9. 20.—

522 Italienisch, 18. Jahrh. Reiterschlacht. Öl. Leinwand. 45 : 51 cm. 207161/17. 80.—

523 N. Vitali. Neckerei. Aquarell. Signiert. Geschnitzter Rokokorahmen. 50 : 36 cm. 207161/18. 150.—

524 Türkische Streitaxt. Auf der Klinge reiche, tauschierte Inschriften (Übersetzung beiliegend). Erste Hälfte des 19. Jahrh. 207314/10. 30.—

525 Brabanter Klöppelspitze „Duchesse". 2,5 m lang. 652074/3. 90.—

526 Kasel aus bunt gemustertem Seidenbrokat. 207338/12. 80.—

527 Gerader, langer Dolch in brauner Samtscheide mit Griff aus Mammutzahn. Die Klinge Damast, einfach geschnitten. Die Scheidenbeschläge in Silber, mit Kaltemailauflagen. Nordindisch. 207314/11. 40.—

528 Holzstatuette der Mariazeller Mutter Gottes. Alt gefaßt. 18. Jahrh. 70 cm hoch. 207325/1. 30.—

529 Zwei Mäntelchen für eine Madonnenstatue aus rotem Seidenbrokat. 207325/2. 10.—

530 Zwei Mäntelchen für eine Madonnenstatue aus weißem Reliefstoff. 207325/3. 10.—

531 Mäntelchen aus buntem Seidenbrokat für eine Madonnenstatue. 207325/4. 25.—

532 Mäntelchen aus hellblauem Seidenbrokat für eine Madonnenstatue. 207325/5. 25.—

533 Kasel, Manipel und Stola aus klein geblumtem bunten Seidenbrokat. 207338/10. 80.—

534 Erhard Amadeus Dier, Wien. Fröhliche Gesellschaft beim Wein in einer Laube. Aquarell. Signiert. 19 : 18 cm. 207190/3. 70.—

535 Siamesischer Silberaufsatz, rund, auf vier, von Phantasieköpfen bekrönten Füßen ruhend, vergoldet. Der durch Treibarbeit hergestellte reiche Dekor besteht aus Buddhafiguren, die von Blattwerk reich umgeben sind. Die Treibgruben sind mit Silber aufgefüllt. 1260 g. 207326/1. 160.—

536 Biedermeier-Standuhr in politiertem Holzgehäuse. Halbstundenschlagwerk. Zifferblatt und Perpentikel graviert. 654059/1. 22.—

537 Kasel, Stola und Manipel aus weißem Seidenbrokat mit bunten Streublumen. 207338/13. 80.—

538 Thomas Leitner, Wien. Bauernhaus, Motiv aus Steinerkirchen am Forst in Niederösterreich. Tempera. Signiert und datiert: 1906. 67 : 50 cm. 207195/3. 55.—

539 Ovale Anbieteplatte aus Elbogner Porzellan. Durchbrochener Rocaillerand, bunt bemalt mit Fruchtstück. Eingepreßte Marke. 654058/1. 20.—

540 Siamesische Teekanne aus Silber, vergoldet, in Treibarbeit mit Blattwerk verziert, die Gruben mit Silber aufgefüllt. Gewicht ohne den vergoldeten Messinggriff 328 g. 207326/2. 60.—

541 B. Manner. Landschaft, Ziegen am Bach. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1907. 27 : 42 cm. 207197/2. 60.—

542 Kasel, Stola, Manipel und Kelchdeckel aus braunrotem Seidenbrokat mit großem weißen Muster. 207338/11. 80.—

543 Butterdose mit Deckel aus böhmischem Porzellan, abwechselnd in weißen und blauen Feldern eingeteilt, mit Goldornamenten. Marke C. F. 654658/1. 25.—

544 Zwei siamesische Tafelaufsätze in Form stilisierter Lotosblüten. Silber vergoldet, in Treibarbeit mit Blattwerk verziert, die Treibgruben mit Silber aufgefüllt. 850 g. 207326/3. 120.—

545 Kleine Empire-Standuhr in Gehäuse aus vergoldeter Bronze. Das tonnenförmige Gehäuse wird von zwei Faunen getragen. Ziselierte und gravierte Bänder. 207329/1. 150.—

546 Kelchvelum und Kelchdeckel aus hellbraun-rotem Brokat. 207338/14. 15.—

547 Wiener Maler C. L. Blumenstück. Öl. Leinwand. Monogrammiert. Um 1850. 55 : 45 cm. 207199/1. 50.—

548 Truhe aus Nußholz mit drei Laden. Die Vorderseite der Laden mit Kerbschnitt verziert und mit bunten Farben bemalt. Zwei schmiedeeiserne Henkel. Anfang des 18. Jahrh. 207333/1. 150.—

549 Standuhr. Auf Alabastersockel mit Bronzeauflagen und kleiner eingebauter Uhr sitzt ober dem Uhrgehäuse auf einem Thron aus Schildpatt Venus mit dem Amorknaben im Schoß. Um 1815. 207338/15. 150.—

550 Zwei Figuren, holzgeschnitzt, Apollon und Athletenfigur nach antiken Modellen. Holzmodelle für Porzellanfiguren, wahrscheinlich der Wiener Manufaktur aus dem Anfang des 19. Jahrh. 207333/3. 30.—

551 Wiener Maler, um 1870. Bildnis einer lächelnden jungen Dame. Öl. Leinwand. Oval. Geschnitzter Rahmen. Beschädigt. 67 : 53 cm. 207205/1. 50.—

552 Wanduhr auf Konsole, mit Baldachin, Gewichtzug, mit Ölfarben bemaltes Zifferblatt. Friesisch, 18. Jahrh. 207338/18. 150.—

553 Zwei Gruppen, Holz, geschnitzt, Venus und Amor und Sandalenbinderin. Wahrscheinlich Holzmodelle einer Porzellanmanufaktur. 207333/4. 30.—

554 Holzfigur, sitzendes Mädchen mit Garbe. Modell für eine Porzellanmanufaktur. 207333/5. 20.—

555 Camilla Göbl. Strandlandschaft. Öl. Leinwand. Signiert. 68 : 91 cm. 207218/1. 60.—

556 Max Erler, Kitzbühel. Aurach bei Kitzbühel. Öl. Leinwand. Signiert. 60 : 78 cm. 207281/2. 80.—

557 Französisch, 17. Jahrh. Damenbildnis. Öl. Leinwand. 60 : 48 cm. Ohne Rahmen. 650915/1. 50.—

558 Empire-Konsoltisch aus politiertem Kirschholz. Um 1820. 100 : 110 cm. 207351/1. 60.—

559 Flämisch, um 1600. Madonna mit Kind und Engeln in Felsenlandschaft. Öl. Holz. 54 : 45 cm. 650915/2. 40.—

560 Porzellanservice, bestehend aus: sechs Tassen mit Untertassen, Zuckerdose, Milch- und Sahnekanne, großer und kleiner Schnabelkanne und kleiner Zuckerdose. Bemalt in Gold und bunten Farben mit Ornamenten und Blumen. 655980/1. 60.—

561 F. Buder. Alte Ansicht von Brünn. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1852. 48 : 71 cm. 650957/1. 60.—

562 — Dorf und Ruine in der Umgebung von Brünn. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1852. 55 : 72 cm. 650957/2. 40.—

563 Kleine Vitrine mit dachförmigem Abschluß, vergoldetes Holz, geschnitzt. Um 1770. 33 : 45 cm. 207351/3. 20.—

564 Rechteckiger Tisch aus dunkel gebeiztem Holz, auf geschwungenen Beinen. Zarge reich geschnitzt. Österreichisch, um 1760. 78 : 100. 207351/5. 150.—

565 Altarantependium in bunter Wollstickerei, reich gestickt, eingefaßt mit Rändern aus bunt gemaltem Samt. Anfang des 19. Jahrh. 207351/7. 120.—

566 Rokoko-Rahmenwerk, reich geschnitzt und durchbrochen, mit Bandelwerk und Blumen, oben kleiner Baldachin, vergoldet. Beschädigt. Österreichisch, um 1730. 184 : 118 cm. Die kleine Öffnung (für Kultbild) zirka 65 : 40 cm. 207221/43. 150.—

567 Lusterweibchen in gotischem Kostüm, Holz, bunt gefaßt, mit Holzgeweih und Blechdüsen. 19. Jahrh. 207222/1. 100.—

568 Silhouette Franz Schuberts. Brustbild, nach rechts, von zwei Lorbeerzweigen eingerahmt. Goldradierung, hinter Glas (Eglamisée). Oval. 12 : 10 cm. Altes Eierstabrähmchen. 207234/1. 150.—

569 Marmorbüste eines Jünglings mit langem Haar. Holzsockel. 17. Jahrh. 25 cm hoch. 207333/14. 40.—

570 Zwei Rokoko-Vasen, symmetrisch. Holz, alt vergoldet. Um 1750. 48 cm hoch. 207351/4. 80.—

571 Große, symmetrische Rokokokartusche, Holz geschnitzt, vergoldet. Um 1750. 77 : 114 cm. 207358/1. 40.—

572 Zwei große Buschkrüge mit Rocaillen, holzgeschnitzt, alt vergoldet. Österreichisch, um 1750. 52 cm hoch. 207358/2. 60.—

573 Zwei Rokokoleuchter, eine Vase, Holz, geschnitzt, alt versilbert. Österreichisch, um 1750. 46 cm. 207358/3. 40.—

574 Zwei Altarseitenteile mit Putto-Halbfiguren. Holz, alt gefaßt und vergoldet. Um 1750. 48 cm hoch. 207358/4. 100.—

575 Terrakottabüste einer jungen Dame in Rokokofrisur. 64 cm hoch. 207358/10. 100.—

576 Holzstatuette. Stehendes kleines Mädchen mit langem Zopf. 68 cm hoch. 503346/1. 100.—

577 Holzrelief: Christus an der Geißelsäule. Alt gefaßt und vergoldet. Italienisch, 17. Jahrh. 82 : 25 cm. 650914/1. 40.—

578 Schleicher, Wien. „Schwere Not". Alte Frau, einen Faden einziehend. Öl. Leinwand. Signiert. 32 : 27 cm. 651077/1. 70.—

579 Bilderuhr. Mit Gemälde „Heimkehr von der Alm". Öl. Leinwand. In Biedermeierrahmen. Mit Uhrwerk und Spielwerk. 651227/1. 110.—

580 Nach Raffael. Madonna mit Kind. Kopie des 17. Jahrh. Auf der Rückseite altes Besitzersiegel. 29 : 22 cm. 651353/1. 70.—

581 F. Lange. Enten am Bach. Öl auf Holz. Signiert und datiert: 1900. 16 : 21 cm. 651360/1. 60.—

582 Pokalförmiges Kühlgefäß mit Einsatz und Deckel aus farblosem Glas, die Oberfläche in Steinelschliff verziert. Anfang des 19. Jahrh. 207198/2. 60.—

583 Ella Reinöhl-Werner, Wien. Großes Blumenstück. Öl. Leinwand. Signiert. 62 : 54 cm. 651391/1. 50.—

584 Ein Paar zweiflammiger Girandols, ein Glasobelisk auf einer vergoldeten weiblichen Bronzebüste stehend, trägt die Leuchterarme. Um 1810. 207358/5. 60.—

585 Bilderuhr mit Landschaft (See mit Schloß, Mühle, Schmiede). Uhr- und Schlagwerk. Eierstabrahmen. Um 1850. 651484/1. 60.—

586 Eduard Euler. Landschaft mit Pappeln. Öl. Leinwand. Signiert und datiert: 1902. Ohne Rahmen. 56 : 69 cm. 651618/1. 40.—

587 Donat, 1916. Junge Dame mit weißem Federbarett und Buch. Öl. Leinwand. Signiert. 63 : 51 cm. 651618/2. 100.—

588 Unbekannt. Mädchenkopf. Öl. Leinwand. Ohne Rahmen. 57 : 46 cm. 651618/4. 50.—

589 — Kopf eines Prälaten. Öl. Leinwand. Ohne Rahmen. 55 : 46 cm. 651618/5. 30.—

590 Prinzhofer. Kaiser Franz Josef I. Lithographie. 651618/6. 3.—

591 Aquarell, schlafendes Kind und eine Ölstudie, Werkstatt. Ohne Rahmen. 651618/8, 9. 50.—

592 Deutsch, um 1810. Die heilige Familie mit der hl. Elisabeth und dem Johannesknaben in Landschaft. Öl. Leinwand. 79 : 63 cm. 650127/1. 50.—

593 Österreichisch, um 1810. Zwei Kinder als Engel in Wolken. Öl. Leinwand. 73 : 56 cm. 650127/2. 30.—

594 Nach Tizian. Danae. Öl. Leinwand. 50 : 39 cm. 650127/4. 50.—

595 Christine Seilern. Bildnis einer jungen Dame mit schwarzem Straußfedernhut. Pastell. Bezeichnet: Christine Seilern née D'Auersperg fecit. Um 1780. 42 : 32 cm. 650127/5. 50.—

596 Österreichisch, um 1830. Bildnis eines Dragonerobersten mit hohen Auszeichnungen (Baron Mengen). Kniestück. Öl. Leinwand. 40 : 31 cm. 650127/6. 60.—

597 Österreichisch, um 1850. Bildnis eines hohen Offiziers. Öl. Leinwand. 76 : 61 cm. 650127/7. 40.—

AUSSER KATALOG
VERFALLENE PFANDPOSTEN

LAUT DEM IM SCHAUSTELLUNGSSAAL ANGESCHLAGENEM VERZEICHNISSE



Druck von Otto Maass' Söhne Ges. m. b. H., Wien, I. Wallfischgasse 10 — 2006 28